

Das erste Buch der Chronik

DIE GESCHLECHTSREGISTER ISRAELS

Kapitel 1 - 9

Von Adam bis zu Abraham

1Mo 5; 1Mo 10 u. 11

1 Adam,^a Seth, Enosch, 2Kenan, Mahalaleel, Jared, 3Henoeh, Methusalah, Lamech, 4Noah, Sem, Ham und Japhet.

5Die Söhne Japhets: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Mesech und Tiras.

6Und die Söhne Gomers: Aschkenas, Diphath und Togarma. 7Und die Söhne Jawans: Elischa und Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter.

8Die Söhne Hams: Kusch, Mizraim, Put und Kanaan. 9Und die Söhne Kuschs: Seba, Hawila, Sabta, Ragma und Sabtecha. Und die Söhne Ragmas: Scheba und Dedan.

10Auch zeugte Kusch den Nimrod; der war der erste Gewalthaber auf Erden. 11Mizraim aber zeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehaber, die Naphtuchiter,

12auch die Patrusiter und die Kasluchiter (von denen die Philister ausgegangen sind) und die Kaphtoriter. 13Kanaan aber zeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, und Het,

14auch die Jebusiter, die Amoriter und die Girgasiter 15und die Hewiter, die Arkiter und Siniter 16und die Arwaditer, die Zemariter und die Hamatiter.

17Die Söhne Sems waren Elam, Assur, Arpakschad, Lud, Aram, und Uz, Hul, Geter und Mesech. 18Und Arpakschad zeugte Schelach, und Schelach zeugte Heber.

19Und Heber wurden zwei Söhne geboren; der Name des einen war Peleg, denn in seinen Tagen wurde die Erde geteilt, und der Name seines Bruders war Joktan. 20Und Joktan zeugte Almodad, Scheleph, Hazarmawet und Jerach, 21Hadoram, Usal und Dikla, 22Ebal, Abimael und Scheba, 23Ophir, Hawila und Jobab. Alle diese sind Söhne Joktans.

24Sem, Arpakschad, Schelach, 25Heber, Peleg, Regu, 26Serug, Nahor, Terach, 27Abram, das ist Abraham. 28Die Söhne Abrahams: Isaak und Ismael.

Die Nachkommen Abrahams

1Mo 25

29Das sind ihre Geschlechter: Der Erstgeborene Ismaels: Nebajoth, dann Kedar und Adbeel und Mibsam, 30Mischma und Duma, Massa, Hadad und Tema, 31Jetur, Naphisch und Kedema. Das sind die Söhne Ismaels.

32Und die Söhne der Ketura, der Nebenfrau Abrahams: sie gebar Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach. Und die Söhne Jokschans: Scheba und Dedan. 33Und die Söhne Midians: Epha, Ephher, Henoeh, Abida und Eldaa. Alle diese sind Söhne der Ketura.

34Und Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks: Esau und Israel.

Esau und die Edomiter

1Mo 36,1-43

35Die Söhne Esaus: Eliphas, Reguel, Jehusch, Jaelam und Korah. 36Die Söhne des Eliphas: Teman und Omar, Zephi und Gaetam, Kenas und Timna und Amalek. 37Die Söhne Reguels: Nachath, Serach, Schamma und Missa.

38Und die Söhne Seirs: Lotan, Schobal, Zibeon, Ana, Dischon, Ezer und Dischan. 39Und die Söhne Lotans: Hori und Homam und die Schwester Lotans, Timna. 40Die Söhne Schobals: Aljan, Manachat und Ebal, Schephi und Onam. Und die Söhne Zibeons: Aija und Ana. 41Die Söhne Anas: Dischon. Und die Söhne Dischons: Hamran, Eschban, Jithran und Keran. 42Und die Söhne Ezers: Bilhan, Saawan und Jaakan. Die Söhne Dischons: Uz und Aran.

^a (1,1) Das Buch der Chronik beginnt mit ausführlichen Geschlechtsregistern, in denen von Adam an die Namen derer verzeichnet sind, mit denen Gott Geschichte gemacht hat, insbesondere die Vorfahren des Zwölfstämmevolkes Israel. Dabei wird u.a. angeknüpft an die Geschlechtsregister des 1. Buches Mose. Bei solchen Registern sind unter Umständen unbedeutende Zwischenglieder ausgelassen worden; »Vater« und »Sohn« können im Hebr. auch für männliche Vorfahren bzw. Nachkommen über mehrere Generationen stehen.

43Die Könige aber, die im Land Edom regiert haben, bevor ein König über die Kinder Israels regierte, sind diese: Bela, der Sohn Beors, und der Name seiner Stadt war Dinhaba. 44Als Bela starb, wurde Jobab, der Sohn Serachs, aus Bozra König an seiner Stelle. 45Als Jobab starb, wurde Huscham aus dem Land der Temaniter König an seiner Stelle. 46Als Huscham starb, wurde an seiner Stelle Hadad, der Sohn Bedads, König, der die Midianiter schlug im Gebiet von Moab; und der Name seiner Stadt war Awith. 47Als Hadad starb, wurde Samla von Masreka König an seiner Stelle. 48Als Samla starb, wurde Saul von Rechobot am Strom König an seiner Stelle. 49Als Saul starb, wurde Baal-Hanan, der Sohn Achbors, König an seiner Stelle. 50Als Baal-Hanan starb, wurde Hadad König an seiner Stelle, und der Name seiner Stadt war Pagí, und der Name seiner Frau war Mehetabeel, eine Tochter Matreds, der Tochter Me-Sahabs. 51Und Hadad starb. Und [dies] waren die Fürsten von Edom: der Fürst von Timna, der Fürst von Alwa, der Fürst von Jetet, 52der Fürst von Oholibama, der Fürst von Ela, der Fürst von Pinon, 53der Fürst von Kenas, der Fürst von Teman, der Fürst von Mibzar, 54der Fürst von Magdiel, der Fürst von Iram. Das sind die Fürsten von Edom.

Die zwölf Söhne Israels

2 Das sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issaschar und Sebulon, 2Dan, Joseph und Benjamin, Naphtali, Gad und Asser.

Die Söhne Judas und ihre Nachkommen

Rt 4,18-22; Mt 1,3-6

3Die Söhne Judas: Er, Onan und Schela; die drei wurden ihm geboren von der Tochter Schuas, der Kanaaniterin. Und Er, der Erstgeborene Judas, war böse in den Augen des HERRN, darum tötete er ihn. 4Und Tamar, seine Schwiegertochter, gebar ihm Perez und Serach. Im ganzen hatte Juda fünf Söhne. 5Die Söhne des Perez: Hezron und Hamul. 6Und die Söhne Serachs: Simri, Etan, Heman,

Kalkol und Dara, insgesamt fünf. 7Und die Söhne Karmis: Achar, der Israel ins Unglück brachte, weil er sich vergriff an dem, was dem Bann verfallen war. 8Und die Söhne Etans: Asarja. 9Und die Söhne Hezrons, die ihm geboren wurden: Jerachmeel, Ram und Kelubai.

10Und Ram zeugte Amminadab, und Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten der Kinder Judas. 11Und Nachschon zeugte Salma, und Salma zeugte Boas, 12und Boas zeugte Obed, und Obed zeugte Isai, 13und Isai zeugte seinen Erstgeborenen Eliab, und Abinadab, den zweiten [Sohn], und Schimea, den dritten, 14Nethaneeel, den vierten, Radai, den fünften, 15Ozem, den sechsten, David, den siebten. 16Und ihre Schwestern waren: Zeruja und Abigail. Und die Söhne der Zeruja: Abisai und Joab und Asahel, [insgesamt] drei. 17Und Abigail gebar Amasa, und der Vater Amasas war Jeter, der Ismaeliter.

18Und Kaleb, der Sohn Hezrons, zeugte [Söhne] mit Asuba, seiner Frau, und mit Jeriot; und das sind ihre Söhne: Jescher, Schobab und Ardon. 19Und Asuba starb, und Kaleb nahm sich Ephrat zur Frau, und sie gebar ihm Hur. 20Und Hur zeugte Uri, und Uri zeugte Bezaleel.

21Und danach ging Hezron ein zu der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, und er hatte sie zur Frau genommen, als er 60 Jahre alt war; und sie gebar ihm Segub. 22Und Segub zeugte Jair; der hatte 23 Städte im Land Gilead; 23aber die Geshuriter und Aramäer nahmen ihnen die Dörfer Jairs weg, Kenat und seine Nebenorte, 60 Städte. Alle diese sind Söhne Machirs, des Vaters Gileads. 24Und nachdem Hezron in Kaleb-Ephrata gestorben war, gebar ihm Abija, die Frau Hezrons, Aschchur, den Vater Tekoas.

25Und die Söhne Jerachmeels, des Erstgeborenen Hezrons, waren: der Erstgeborene Ram, sodann Buna, Oren und Ozem von Achija. 26Und Jerachmeel hatte eine andere Frau, ihr Name war Atara; diese ist die Mutter Onams. 27Und die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerachmeels, waren: Maaz, Jamin und Eker. 28Und

die Söhne Onams: Schammai und Jada. Und die Söhne Schammais: Nadab und Abischur. 29 Und der Name der Frau Abischurs war Abichail, und sie gebar ihm Achban und Molid. 30 Und die Söhne Nadabs: Seled und Appaim. Seled aber starb ohne Söhne. 31 Und die Söhne Appaims waren: Jischi. Und die Söhne Jischis: Scheschan. Und die Söhne Scheschans: Achlai. 32 Und die Söhne Jadas, des Bruders Schammais: Jeter und Jonathan. Und Jeter starb ohne Söhne. 33 Und die Söhne Jonathans: Pelet und Sasa. Das waren die Söhne Jerachmeels.

34 Und Scheschan hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. Scheschan hatte aber einen ägyptischen Knecht namens Jarcha. 35 Und Scheschan gab Jarcha, seinem Knecht, seine Tochter zur Frau, und sie gebar ihm Attai. 36 Und Attai zeugte Nathan, und Nathan zeugte Sabad, 37 und Sabad zeugte Ephlal, und Ephlal zeugte Obed, 38 und Obed zeugte Jehu, und Jehu zeugte Asarja, 39 und Asarja zeugte Helez, Helez zeugte Elasa, 40 Elasa zeugte Sismai, Sismai zeugte Schallum, 41 Schallum zeugte Jekamia, Jekamia zeugte Elischema.

42 Und die Söhne Kalebs, des Bruders Jerachmeels, waren: Mescha, sein Erstgeborener, der ist der Vater Siphis; und die Söhne Mareschas, des Vaters Hebrons. 43 Und die Söhne Hebrons: Korah, Thappuach, Rekem und Schema. 44 Und Schema zeugte Racham, den Vater Jorkeams, und Rekem zeugte Schammai. 45 Und der Sohn Schammais war Maon, und Maon war der Vater Beth-Zurs. 46 Und Epha, die Nebenfrau Kalebs, gebar Haran, Moza und Gases. Und Haran zeugte Gases. 47 Und die Söhne Jahdais: Regem, Jotam, Geschan, Pelet, Epha und Schaaph. 48 Die Nebenfrau Kalebs, Maacha, gebar Scheber und Tirchana; 49 und sie gebar Schaaph, den Vater Madmannas, Schewa, den Vater Machbenas, und den Vater Gibeas. Und die Tochter Kalebs war Achsa.

50 Das waren die Söhne^a Kalebs: die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von Ephrata, wa-

ren Schobal, der Vater von Kirjat-Jearim, 51 Salma, der Vater von Bethlehem, Hareph, der Vater von Beth-Gader. 52 Und die Söhne Schobals, des Vaters von Kirjat-Jearim, waren: Haroe, Hazi-Hamenuchot. 53 Und die Geschlechter von Kirjat-Jearim sind: die Jitritter und die Putiter und die Schumatiter und die Mischraitter; von diesen sind ausgegangen die Zoratiter und die Eschtauliter. 54 Die Söhne Salmas: Bethlehem und die Netophatiter, Aterot-Beth-Joab und die Hälfte der Manachtitter, die Zoriter; 55 und die Geschlechter der Schreiber, der Bewohner von Jabez: die Tiratiter, die Schimatiter, die Suchatiter. Das sind die Keniter, die von Hammat, dem Vater des Hauses Rechab, abstammen.

Die Nachkommen Davids

2Sam 3,2-5; 5,13-16

3 Und das waren die Söhne Davids, die ihm in Hebron geboren wurden: der Erstgeborene Amnon, von Achinoam, der Jesreelitin; der zweite Daniel, von Abigail, der Karmeliterin; 2 der dritte Absalom, der Sohn der Maacha, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur; der vierte Adonija, der Sohn der Haggit; 3 der fünfte Schephatja, von Abital; der sechste Jitream, von seiner Frau Eglä. 4 Diese sechs wurden ihm in Hebron geboren; und er regierte dort 7 Jahre und 6 Monate, und 33 Jahre regierte er in Jerusalem. 5 Und diese wurden ihm in Jerusalem geboren: Schimea und Schobab und Nathan und Salomo, vier von Bathschua, der Tochter Ammiels, 6 ferner: Jibchar, Elischema und Eliphelet, 7 Noga, Nephpeg und Japhia, 8 Elischema, Eljada und Eliphelet, [insgesamt] neun; 9 [das sind] alle Söhne Davids, außer den Söhnen der Nebenfrauen. Und Tamar war ihre Schwester.

Die Könige von Juda

10 Und der Sohn Salomos war Rehabeam, dessen Sohn war Abija, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Josaphat, 11 dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas, 12 dessen Sohn Amazja, dessen Sohn

^a (2,50) hier im Sinn von »männlichen Nachkommen«.

Asarja, dessen Sohn Jotam, 13 dessen Sohn Ahas, dessen Sohn Hiskia, dessen Sohn Manasse, 14 dessen Sohn Amon, dessen Sohn Josia. 15 Und die Söhne Josias: der Erstgeborene Jochanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Schallum. 16 Und die Söhne Jojakims: dessen Sohn Jechonja, dessen Sohn Zedekia.

Die königliche Linie nach der Wegführung

17 Und die Söhne Jechonjas, des Gefangenen: sein Sohn Schealtiel 18 und Malkiram und Pedaja und Schenazzar, Jekamja, Hoschama und Nedabja. 19 Und die Söhne Pedajas: Serubbabel und Simei. Und die Söhne Serubbabels: Meshullam und Hananja, und Schelomit, ihre Schwester, 20 und Haschuba, Ohel, Berechja, Hasadja und Juschab-Hesed, [insgesamt] fünf. 21 Und die Söhne Hananjas: Pelatja und Jesaja, die Söhne Rephajas, die Söhne Arnans, die Söhne Obadjas, die Söhne Schechanjas. 22 Und die Söhne Schechanjas: Schemaja. Und die Söhne Schemajas: Hattus und Jigeal und Bariach und Nearja und Saphat, [insgesamt] sechs. 23 Und die Söhne Nearjas: Eljoenai und Hiskia und Asrikam, [insgesamt] drei. 24 Und die Söhne Eljoenais: Hodaja und Eljaschib und Pelaja und Akkub und Jochanan und Delaja und Anani, [insgesamt] sieben.

Weitere Nachkommen Judas

4 Die Söhne Judas: Perez, Hezron, Karimi, Hur und Schobal. 2 Und Reaja, der Sohn Schobals, zeugte Jachat, und Jachat zeugte Achumai und Lehad. Das sind die Geschlechter der Zoratiter. 3 Und diese sind von Abi-Etam: Jesreel, Jischma, Jidbasch, und der Name ihrer Schwester ist Hazleponi; 4 sodann Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Huschas. Das sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen Ephratas, des Vaters von Bethlehem. 5 Und Aschchur, der Vater von Tekoa, hatte zwei Frauen, Hela und Naara. 6 Und Naara gebar ihm Achussam und Hepher und Temni und Achasthari. Das sind die Söhne der Naara. 7 Und die Söhne der Hela: Zeret, Jizchar und Etnan.

8 Und Koz zeugte Anub und Zobeba und die Geschlechter Acharchels, des Sohnes Harums. 9 Und Jabez war angesehenere als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, denn sie sprach: Mit Schmerzen habe ich ihn geboren. 10 Und Jabez rief zu dem Gott Israels und sprach: O daß du mich reichlich segnen und meine Grenze erweitern wolltest und deine Hand mit mir wäre und du mich vor dem Übel bewahrtest, damit mich kein Schmerz trifft! Und Gott ließ kommen, was er gebeten hatte.

11 Und Kelub, der Bruder Schuhas, zeugte Mechir; der ist der Vater Eschtons. 12 Und Eschton zeugte Beth-Rapha und Paseach und Techinna, den Vater der Stadt Nachasch. Das sind die Männer von Recha. 13 Und die Söhne des Kenas: Otniel und Seraja. Und die Söhne Otniels: Hatat. 14 Und Meonotai zeugte Ophra, und Seraja zeugte Joab, den Vater des Tales der Handwerker, denn sie waren Handwerker. 15 Und die Söhne Kaleb, des Sohnes Jephunnes: Iru, Ela und Naam. Die Söhne Elases: Kenas. 16 Und die Söhne Jehallelels: Siph und Sipa, Tirja und Asarel.

17 Und die Söhne Esras: Jeter und Mered und Ephher und Jalon. Und sie wurde schwanger und gebar Mirjam und Schammai und Jischbach, den Vater von Eschtemoa. 18 Und seine Frau, die Judäerin, gebar Jered, den Vater Gedors, und Heber, den Vater Sochos, und Jekutiel, den Vater Sanoachs. Und jene sind die Söhne der Bitja, der Tochter des Pharao, welche Mered zur Frau nahm. 19 Und die Söhne der Frau Hodijas, der Schwester Nachams: der Vater von Kehila, der Garmiter, und Eschtemoa, der Maachatiter. 20 Und die Söhne Simons: Amnon und Rinna, Ben-Hanan und Tilon. Und die Söhne Jischis: Sochet und Ben-Sochet.

21 Die Söhne Schelas, des Sohnes Judas, sind: Er, der Vater Lechas, und Lada, der Vater Mareschas, und die Geschlechter des Hauses der Baumwollweber vom Haus Aschbeas, 22 und Jokim und die Männer von Koseba und Joas und Sa-

raph, die über Moab herrschten, und Jaschubi-Lechem. Doch diese Ereignisse sind lange her. 23 Sie waren Töpfer und bewohnten Netaim und Gedera; sie wohnten dort bei dem König, in seinem Dienst.

Die Nachkommen Simeons

4Mo 26,12-14

24 Die Söhne Simeons: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach, Saul; 25 dessen Sohn war Schallum, dessen Sohn Mibsam, dessen Sohn Mischma. 26 Und die Söhne Mischmas: sein Sohn Hamuel, dessen Sohn Sakkur, dessen Sohn Simei.

27 Und Simei hatte 16 Söhne und sechs Töchter, aber seine Brüder hatten nicht viele Söhne, und keines ihrer Geschlechter mehrte sich wie die Söhne Judas. 28 Und sie wohnten in Beerscheba, Molada und Hazar-Schual, 29 in Bilha, Ezem und Tolad, 30 in Betuel, Horma und Ziklag, 31 in Beth-Markabot, Hazar-Susim, Beth-Biri und Schaaraim. Das waren ihre Städte, bis David König wurde. 32 Und ihre Dörfer waren: Etam, Ain, Rimmon, Tochen und Aschan, [insgesamt] fünf Städte 33 und alle ihre Dörfer, die rings um diese Städte waren bis nach Baal. Das waren ihre Wohnplätze, und sie hatten ihr Geschlechtsregister.

34 Und Meschobab und Jamlek und Joscha, der Sohn Amazjas, 35 und Joel und Jehu, der Sohn Joschibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiels, 36 und Eljoenai und Jaakoba und Jeschochaja und Asaja und Adiel und Jeschimiël und Benaja, 37 und Sisa, der Sohn Schiphis, des Sohnes Alons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Schimris, des Sohnes Schemajas: 38 diese mit Namen Angeführten waren Fürsten in ihren Geschlechtern, und ihre Vaterhäuser breiteten sich stark aus. 39 Und sie zogen bis nach Gedor hin, bis an die Ostseite des Tales, um Weide für ihre Schafe zu suchen. 40 Und sie fanden fette und gute Weide und ein Land, weit nach beiden Seiten, ruhig und still; denn die vorzeiten dort wohnten, waren von Ham.

41 Und so kamen die mit Namen Aufgeschriebenen zur Zeit Hiskias, des Königs

von Juda, und vernichteten deren Zelte und die Meuniter, die dort gefunden wurden, und vollstreckten den Bann an ihnen bis zu diesem Tag und wohnten an ihrer Stelle. Denn dort gab es Weide für ihre Schafe. 42 Und ein Teil von ihnen, von den Söhnen Simeons, 500 Mann, zogen zum Bergland von Seir, an ihrer Spitze Pelatja und Nearja und Rephaja und Ussiel, die Söhne Jischis. 43 Und sie schlugen den Rest der Entkommenen von Amalek und wohnten dort bis zu diesem Tag.

Die Nachkommen

von Ruben, Gad und Manasse

5 Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels (er war nämlich der Erstgeborene, aber weil er das Lager seines Vaters entweihte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, gegeben, doch ohne daß dieser im Geschlechtsregister als Erstgeborener verzeichnet wurde; 2 denn Juda war mächtig unter seinen Brüdern, so daß von ihm der Fürst kommen sollte; aber das Erstgeburtsrecht fiel Joseph zu), 3 die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, waren: Henoeh, Pallu, Hezron und Karmi. 4 Die Söhne Joels: sein Sohn Schemaja, dessen Sohn Gog, dessen Sohn Simei. 5 dessen Sohn Micha, dessen Sohn Reaja, dessen Sohn Baal, 6 dessen Sohn Beera, welchen Tiglat-Pilneser, der König von Assyrien, gefangen wegführte; er war ein Fürst der Rubeniter.

7 Und seine Brüder nach ihren Geschlechtern, in der Aufzeichnung nach ihrer Geburtsfolge, waren: das Oberhaupt, Jehiel; und Secharja, 8 und Bela, der Sohn Asas, des Sohnes Schemas, des Sohnes Joels; dieser wohnte in Aroer und bis nach Nebo und Baal-Meon, 9 und gegen Osten wohnte er bis zur Wüste hin, die sich vom Euphratstrom her erstreckt; denn ihre Herden waren zahlreich im Land Gilead. 10 Und in den Tagen Sauls führten sie Krieg mit den Hagaritern, und diese fielen durch ihre Hand, und so wohnten sie in deren Zelten auf der ganzen Ostseite von Gilead.

11 Und die Kinder Gads wohnten ihnen gegenüber im Land Baschan bis nach Salcha: 12 Joel, das Oberhaupt, und Schapham, der zweite, und Janai und Saphat in Baschan. 13 Und ihre Brüder nach ihren Vaterhäusern: Michael, Meschullam, Scheba, Jorai, Jakan, Sia und Heber, [insgesamt] sieben. 14 Dies sind die Söhne Abichails, des Sohnes Huris, des Sohnes Jaroachs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jachdos, des Sohnes des Bus. 15 Achi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis, war das Oberhaupt ihres Vaterhauses. 16 Und sie wohnten in Gilead, in Baschan und in deren Dörfern und in allen Weideplätzen Sarons bis an ihre Ausgänge. 17 Sie alle wurden [in Geschlechtsregistern] aufgezeichnet zur Zeit Jotams, des Königs von Juda, und Jerobeams, des Königs von Israel. 18 Bei den Kindern Rubens und den Gaditern und dem halben Stamm Manasse waren 44 760 tapfere Leute, die mit dem Heer auszogen, Männer, die Schild und Schwert führten und den Bogen spannten und kampfgewöhnt waren, 19 die führten Krieg mit den Hagaritern und mit Jetur und Naphisch und Nodab. 20 Und es wurde ihnen geholfen gegen sie, und die Hagariter und alle, die mit ihnen waren, wurden in ihre Hand gegeben; denn sie riefen im Kampf zu Gott, und er ließ sich von ihnen erbitten, weil sie auf ihn vertrauten. 21 Und sie führten ihr Vieh hinweg, 50 000 Kamele, 250 000 Schafe, 2 000 Esel, dazu 100 000 Menschenseelen. 22 Denn es fielen viele Erschlagene, denn der Kampf war von Gott. Und sie wohnten an ihrer Stelle bis zur Wegführung. 23 Und die Kinder des halben Stammes Manasse wohnten im Land von Baschan bis nach Baal-Hermon und bis zum Senir und dem Berg Hermon; sie waren zahlreich. 24 Und das waren die Oberhäupter ihrer Vaterhäuser: Ephraim, Jischi,

Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja und Jachdiel, Kriegshelden, Männer von Namen, Häupter ihrer Vaterhäuser. 25 Aber sie fielen ab von dem Gott ihrer Väter und hurten den Göttern der Völker des Landes nach,^a die Gott vor ihnen vertilgt hatte. 26 Da erweckte der Gott Israels den Geist Puls, des Königs von Assyrien, ja, den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assyrien,^b und er führte die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und brachte sie nach Halach und Habor und nach Hara und zum Gosanfluß bis zu diesem Tag.

Der Stamm Levi

2Mo 6,16-25

27 Die Söhne Levis: Gerson, Kahat und Merari. Und die Söhne Kahats: 28 Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. Und die Söhne Amrams: 29 Aaron und Mose, sowie Mirjam. Und die Söhne Aarons: Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. 30 Eleasar zeugte Pinehas, Pinehas zeugte Abischua, 31 und Abischua zeugte Bukki, und Bukki zeugte Ussi, 32 und Ussi zeugte Serachja, Serachja zeugte Merajot, 33 Merajot zeugte Amarja, Amarja zeugte Achitub, 34 Achitub zeugte Zadok, Zadok zeugte Achimaaz, 35 Achimaaz zeugte Asarja, Asarja zeugte Jochanan, 36 Jochanan zeugte Asarja — das ist der, welcher als Priester diente in dem Tempel, den Salomo in Jerusalem baute.

37 Und Asarja zeugte Amarja, und Amarja zeugte Achitub, 38 Achitub zeugte Zadok, Zadok zeugte Schallum, 39 Schallum zeugte Hilkija, Hilkija zeugte Asarja, 40 Asarja zeugte Seraja, Seraja zeugte Jozadak, 41 Jozadak aber zog mit hinweg, als der HERR Juda und Jerusalem durch Nebukadnezar wegführte.

6 Die Söhne Levis: Gersom, Kahat und Merari. 2 Und das sind die Namen der Söhne Gersoms: Libni und Simei. 3 Und die Söhne Kahats: Amram und Jizhar

^a (5,25) d.h. sie betrieben Götzendienst, der in der Bibel als geistliche Hurerei (Unzucht) bezeichnet wird.

^b (5,26) »Pul« ist der babylonische, während »Tiglat-Pilneser/Pilneser« der assyrische Name desselben Herrschers ist.

und Hebron und Ussiel. 4 Die Söhne Meraris: Machli und Muschi. Und das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Vätern:

5 von Gersom: sein Sohn Libni, dessen Sohn Jachat, dessen Sohn Simma, 6 dessen Sohn Joach, dessen Sohn Iddo, dessen Sohn Serach, dessen Sohn Jeatrai.

7 Die Söhne Kahats: sein Sohn Amminadab, dessen Sohn Korah, dessen Sohn Assir, 8 dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Ebasaph, dessen Sohn Assir, 9 dessen Sohn Tachat, dessen Sohn Uriel, dessen Sohn Ussija, dessen Sohn Saul. 10 Und die Söhne Elkanas: Amasai und Achimot, 11 Elkana; die Söhne Elkanas: dessen Sohn Zophai, dessen Sohn Nachat, 12 dessen Sohn Eliab, dessen Sohn Jerocham, dessen Sohn Elkana. 13 Und die Söhne Samuels: der Erstgeborene Waschni und Abija.

14 Die Söhne Meraris: Machli, dessen Sohn Libni, dessen Sohn Simej, dessen Sohn Ussa, 15 dessen Sohn Simea, dessen Sohn Haggija, dessen Sohn Asaja.

Die von David bestimmten Sängerbfamilien

16 Und diese sind es, die David für den Gesang im Haus des HERRN bestimmte, seitdem die Lade einen Ruheplatz hatte. 17 Und sie dienten mit Singen vor der Wohnung der Stiftshütte, bis Salomo das Haus des HERRN in Jerusalem gebaut hatte, und sie standen nach ihrer Ordnung ihrem Dienst vor.

18 Und diese sind es, die vorstanden, und ihre Söhne: von den Söhnen der Kahatiter: Heman, der Sänger, der Sohn Joels, des Sohnes Samuels, 19 des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerochams, des Sohnes Eliels, des Sohnes Toachs, 20 des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Machats, des Sohnes Amasais, 21 des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joels, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas, 22 des Sohnes Tachats, des Sohnes Assirs, des Sohnes Ebasaphs, des Sohnes Korahs, 23 des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kahats, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels.

24 Und sein Bruder Asaph, der zu seiner

Rechten stand: Asaph, der Sohn Berechias, des Sohnes Schimeas, 25 des Sohnes Michaels, des Sohnes Baasejas, des Sohnes Malkijas, 26 des Sohnes Etnis, des Sohnes Serachs, des Sohnes Adajas, 27 des Sohnes Etans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Simeis, 28 des Sohnes Jachats, des Sohnes Gersoms, des Sohnes Levis.

29 Und die Söhne Meraris, ihre Brüder, standen zur Linken: Etan, der Sohn Kischis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs, 30 des Sohnes Haschabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilkijas, 31 des Sohnes Amzis, des Sohnes Banis, des Sohnes Schemers, 32 des Sohnes Machlis, des Sohnes Muschis, des Sohnes Meraris, des Sohnes Levis.

33 Und ihre Brüder, die Leviten, waren für den gesamten Dienst der Wohnung des Hauses Gottes gegeben worden. 34 Und Aaron und seine Söhne opferten auf dem Brandopferaltar und auf dem Räucheraltar, gemäß allem Dienst des Allerheiligsten, und um für Israel Sühnung zu erwirken, ganz so, wie es Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte.

35 Und das sind die Söhne Aarons: sein Sohn Eleasar, dessen Sohn Pinehas, dessen Sohn Abischua, 36 dessen Sohn Bukki, dessen Sohn Ussi, dessen Sohn Serachja, 37 dessen Sohn Merajot, dessen Sohn Amarja, dessen Sohn Achitub, 38 dessen Sohn Zadok, dessen Sohn Achimaaz.

Die Levitenstädte

Jos 21

39 Und das sind ihre Wohnorte, nach ihren Gehöften, in ihrem Gebiet: den Söhnen Aarons vom Geschlecht der Kahatiter — denn auf sie fiel das [erste] Los —, 40 ihnen gab man Hebron im Land Juda und seine Weideplätze ringsum; 41 aber das Feld der Stadt und ihre Dörfer gab man Kaleb, dem Sohn Jephunnes.

42 Und den Söhnen Aarons gab man die Zufluchtsstadt Hebron und Libna und deren Weideplätze, und Jatir und Eschtemoa und deren Weideplätze, 43 und Hilan und seine Weideplätze, und Debir

und seine Weideplätze, 44 und Aschan und seine Weideplätze und Beth-Schemesch und seine Weideplätze. 45 Sodann vom Stamm Benjamin: Geba und seine Weideplätze und Allemet und seine Weideplätze und Anatot und seine Weideplätze. Die Gesamtzahl ihrer Städte war 13, nach ihren Geschlechtern.

46 Und den Söhnen Kahats, die von dem Geschlecht des Stammes noch übrig waren, gab man von dem halben Stamm, nämlich vom halben Stamm Manasse, durchs Los 10 Städte;

47 und den Söhnen Gersoms nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamm Issaschar und vom Stamm Asser und vom Stamm Naphtali und vom Stamm Manasse in Baschan 13 Städte.

48 Den Söhnen Meraris nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamm Ruben und vom Stamm Gad und vom Stamm Sebulon durchs Los 12 Städte.

49 Und so gaben die Kinder Israels den Leviten die Städte und ihre Weideplätze.

50 Und sie gaben durchs Los vom Stamm der Kinder Judas und vom Stamm der Kinder Simeons und vom Stamm der Kinder Benjamins diese Städte, die sie mit Namen nannten. 51 Den [übrigen] Geschlechtern der Nachkommen Kahats fielen die Ortschaften ihres Loses im Stamm Ephraim zu. 52 Und man gab ihnen die Zufluchtsstadt Sichem und ihre Weideplätze auf dem Bergland Ephraim, und Geser und seine Weideplätze, 53 Jokmeam und seine Weideplätze, und Beth-Horon und seine Weideplätze, 54 und Ajalon und seine Weideplätze, und Gattrimon und seine Weideplätze, 55 und vom halben Stamm Manasse Aner und seine Weideplätze, und Bileam und seine Weideplätze — dem Geschlecht der übrigen Nachkommen Kahats.

56 Den Söhnen Gersoms: vom Geschlecht des halben Stammes Manasse: Golan in Baschan und seine Weideplätze, und Astarot und seine Weideplätze; 57 und vom Stamm Issaschar: Kedesch und seine Weideplätze und Dabrat und seine Weideplätze, 58 und Ramot und seine Weideplätze, und Anem und seine Weideplätze; 59 und vom Stamm

Asser: Maschal und seine Weideplätze, und Abdon und seine Weideplätze, 60 und Hukok und seine Weideplätze, und Rechob und seine Weideplätze, 61 und vom Stamm Naphtali: Kedesch in Galiläa und seine Weideplätze und Hammon und seine Weideplätze und Kirjataim und seine Weideplätze.

62 Den noch übrigen Söhnen Meraris gab man vom Stamm Sebulon: Rimmono und seine Weideplätze, und Tabor und seine Weideplätze; 63 und jenseits des Jordan, bei Jericho, östlich vom Jordan, vom Stamm Ruben: Bezer in der Wüste und seine Weideplätze, und Jahza und seine Weideplätze, 64 und Kedemot und seine Weideplätze, und Mephaat und seine Weideplätze; 65 und vom Stamm Gad: Ramot in Gilead und seine Weideplätze, und Mahanajim und seine Weideplätze. 66 und Hesbon und seine Weideplätze, und Jaeser und seine Weideplätze.

Die Stämme

Issaschar, Benjamin und Naphtali

4Mo 26,23-25

7 Und die Söhne Issaschars waren: Tola und Pua, Jaschub und Schimron, [insgesamt] vier. 2 Und die Söhne Tolas: Ussi, Rephaja, Jeriel, Jachmai, Jibsam und Samuel, Häupter ihrer Vaterhäuser, von Tola, tapfere Männer nach ihren Geschlechtern; ihre Zahl war zur Zeit Davids 22600. 3 Und die Söhne Ussi: Jisrachja. Und die Söhne Jisrachjas: Michael und Obadja und Joel, Jischija, [insgesamt] fünf Häupter. 4 Und bei ihnen waren nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, an Kriegstruppen 36000 Mann; denn sie hatten viele Frauen und Söhne. 5 Und ihre Brüder in allen Geschlechtern Issaschars waren tapfere Männer; 87000 waren insgesamt eingetragen.

6 [Von] Benjamin: Bela und Becher und Jediel, [insgesamt] drei. 7 Und die Söhne Belas: Ezbon, Ussi, Ussiel, Jerimot und Iri, [insgesamt] fünf, Häupter ihrer Vaterhäuser, tapfere Männer: 22034 waren eingetragen. 8 Und die Söhne Bechers: Semira, Joas, Elieser, Eljoenai, Omri, Jeremot, Abija, Anatot und Alemet: alle diese waren

Söhne Bechers, 9 und das Verzeichnis nach ihren Geschlechtern, den Häuptern ihrer Vaterhäuser, ergab an tapferen Männern 20200. 10 Und die Söhne Jediaels: Bilhan. Und die Söhne Bilhans: Jeusch, Benjamin, Ehud, Kenaana, Setan, Tarschisch und Achischachar. 11 Alle diese waren Söhne Jediaels, nach den Stammhäuptern^a, tapfere Männer, 17200, bereit, zum Krieg auszuziehen. 12 Und Schuppim und Huppim waren die Söhne Irs; Huschim die Söhne Achers. 13 Die Söhne Naphtalis: Jachziel, Guni, Jezer und Schallum, die Söhne der Bilha.

Die Stämme Manasse, Ephraim und Asser

14 Die Söhne Manasses: seine aramäische Nebenfrau gebar ihm Machir, den Vater Gileads; [von ihm] wurde Asriel geboren. 15 Und Machir nahm eine Frau, [eine Schwester] von Huppim und Schuppim, und der Name ihrer Schwester war Maacha, und der Name des zweiten [Sohnes] war Zelophchad, und Zelophchad hatte Töchter. 16 Und Maacha, die Frau Machirs, gebar einen Sohn und nannte ihn Peresch; und der Name seines Bruders war Scheresch, und seine Söhne waren Ulam und Rekem. 17 Und die Söhne Ulams: Bedan. Das sind die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses. 18 Und seine Schwester Hammolechet gebar Ischod und Abieser und Machla. 19 Und die Söhne Semidas waren: Achjan und Sichem und Likchi und Aniam.

20 Und die Söhne Ephraims: Schutelach; und dessen Sohn Bered und dessen Sohn Tachat, und dessen Sohn Elada, und dessen Sohn Tachat, 21 und dessen Sohn Sabad und dessen Sohn Schutelach; ferner Eser und Elad. Und die Männer von Gat, die Eingeborenen des Landes, ermorde-ten sie; denn sie waren hinabgezogen, um ihre Herden wegzunehmen.

22 Und Ephraim, ihr Vater, trauerte lange Zeit, und seine Brüder kamen, um ihn zu trösten. 23 Und er ging ein zu seiner Frau, und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn, und er nannte seinen Namen Beria, weil Unglück sein Haus getroffen hatte.

24 Und seine Tochter war Scheera; die baute Beth-Horon, das untere und das obere, und Ussen-Scheera. 25 Und Repchad war sein Sohn, und Rescheph, und dessen Sohn Telach, und dessen Sohn Tachan, 26 dessen Sohn Ladan, dessen Sohn Ammichud, dessen Sohn Elischama, 27 dessen Sohn Nun, dessen Sohn Josua.

28 Und ihr Eigentum und ihre Wohnsitze waren Bethel und seine Tochterstädte, gegen Osten Naaran, gegen Westen Geser und seine Tochterstädte, Sichem und seine Tochterstädte, bis nach Gasa und seinen Tochterstädten; 29 und nach der Seite der Kinder Manasses waren Beth-Schean und seine Tochterstädte, Taanach und seine Tochterstädte, Megiddo und seine Tochterstädte, Dor und seine Tochterstädte. Darin wohnten die Söhne Josephs, des Sohnes Israels.

30 Die Söhne Assers: Jimna und Jischwa und Jischwi und Beria; und Serach, ihre Schwester. 31 Und die Söhne Berias: Heber und Malkiel, das ist der Vater Birsajits. 32 Und Heber zeugte Japhlet und Schomer und Hotam und Schua, ihre Schwester. 33 Und die Söhne Japhlets: Pasach und Bimhal und Aschat. Das sind die Söhne Japhlets. 34 Und die Söhne Schemers: Achi und Rohga und Jechubba und Aram. 35 Und der Sohn Helems, seines Bruders: Zophach, und Jimna und Schelesch und Amal. 36 Die Söhne Zophachs: Suach und Harnepher und Schual und Beri und Jimra, 37 Bezer und Hod und Schamma und Schilscha und Jitran und Beera. 38 Und die Söhne Jeters: Jephunne und Pispä und Ara. 39 Und die Söhne Ullas: Arach und Hanniel und Rizja. 40 Alle diese waren Söhne Assers, Häupter der Vaterhäuser, auserlesene, tapfere Männer, Häupter der Fürsten. Und 26000 Mann von ihnen waren eingetragen für den Kriegsdienst.

Die Nachkommen Benjamins mit Wohnsitz in Jerusalem

4Mo 26,38-41

8 Und Benjamin zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel, den zweiten

^a (7,11) w. *Häupter der Väter*; d.h. Oberhäupter von Großfamilien oder Sippen innerhalb der Stämme.

[Sohn], Achrach, den dritten, 2Noha, den vierten, und Rapha, den fünften. 3Und Bela hatte Söhne: Addar, Gera, Abichud, 4Abischua, Naaman, Achoach, 5Gera, Schephuphan und Huram. 6Und das sind die Söhne Echuds; diese waren Stammhäupter der Einwohner von Geba, und man führte sie weg nach Manachat: 7nämlich Naaman und Achija und Gera, dieser führte sie weg: und er zeugte Ussa und Achichud.

8Und Schacharaim zeugte [Söhne] im Gebiet von Moab, nachdem er seine Frauen Huschim und Baara entlassen hatte, 9 und er zeugte mit Hodesch, seiner Frau, Jobab, Zibja, Mescha, Malkam, 10Jeuz, Sachja und Mirma. Das sind seine Söhne, Stammhäupter. 11Und mit Huschim hatte er Abitub und Elpaal gezeugt. 12Und die Söhne Elpaals: Heber und Mischam und Schemed; dieser baute Ono und Lod und dessen Tochterstädte.

13Und Beria und Schema waren die Stammhäupter der Einwohner von Ajalon; sie jagten die Einwohner von Gat in die Flucht. 14Und Achjo, Schaschak, Jeremot, 15Sebadja, Arad, Eder, 16Michael, Jischpa und Jocha sind die Söhne Berias. 17Und Sebadja, Meshullam, Hiski, Heber, 18Jischerai, Jislia und Jobab sind die Söhne Elpaals. 19Und Jakim, Sichri, Sabdi, 20Elienai, Zilletai und Eliel, 21Adaja, Beraja und Schimrat sind die Söhne Simeis. 22Und Jischpan, Heber und Eliel, 23Abdon, Sichri und Hanan, 24Hananja, Elam und Antotija, 25Jiphdeja und Penuel sind die Söhne Schaschaks. 26Und Schamscherai und Secharja, Atalja, 27Jaeschia, Elija und Sichri sind die Söhne Jerochams. 28Diese sind Stammhäupter nach ihren Geschlechtern, Oberhäupter; diese wohnten in Jerusalem.

29Und in Gibeon wohnte der Vater Gibeons, und der Name seiner Frau war Maacha. 30Und sein erstgeborener Sohn war Abdon, und die übrigen Zur und Kis, Baal, Nadab, 31Gedor, Achjo und Secher. 32Und Miklot zeugte Schimea, und auch sie wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem, bei ihren Brüdern. 33Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, und Saul

zeugte Jonathan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. 34Und der Sohn Jonathans war Meribbaal, und Meribbaal zeugte Micha. 35Und die Söhne Michas sind: Piton und Melech und Tarea und Achas. 36Und Achas zeugte Joadda, und Joadda zeugte Alemet, Asmawet und Simri; und Simri zeugte Moza, 37Moza zeugte Binea, dessen Sohn Rapha, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. 38Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochrü, Ismael, Schearja, Obadja und Hanan. Alle diese waren Söhne Azels. 39Und die Söhne Escheks, seines Bruders: Ulam, sein Erstgeborener, Jeusch, der zweite, und Eliphelet, der dritte. 40Und die Söhne Ulams waren tapfere Männer, Bogenschützen, und hatten viele Söhne und Enkel, 150. Alle diese sind von den Kindern Benjamins.

Erste Einwohner Jerusalems nach der Rückkehr der Juden aus dem babylonischen Exil

Neh 11

9 Und ganz Israel wurde nach seinen Geschlechtern verzeichnet, und siehe, sie sind eingeschrieben im Buch der Könige von Israel. Und Juda wurde nach Babel weggeführt um seiner Untreue willen. 2Und die früheren Einwohner, die in ihrem Eigentum, in ihren Städten wohnten, waren Israeliten, die Priester, die Leviten und die Tempeldiener.

3Und in Jerusalem wohnten von den Kindern Judas und von den Kindern Benjamins und von den Kindern Ephraims und Manasses: 4Utai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis, von den Söhnen des Perez, des Sohnes Judas. 5Und von den Silonitern: Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne. 6Und von den Söhnen Serahs: Jeuel und seine Brüder, 690.

7Und von den Kindern Benjamins: Salu, der Sohn Meshullams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hassenuas; 8 und Jibneja, der Sohn Jerochams, und Ela, der Sohn Ussis, des Sohnes Michris, und Meshullam, der Sohn Sephatjas, des Sohnes Reguels, des Sohnes Jibnijas; 9 und

ihre Brüder nach ihren Geschlechtern, 956. Alle diese Männer waren Stammhäupter ihrer Vaterhäuser.

Die Diener im Tempel des HERRN

10Und von den Priestern: Jedaja und Jojarib und Jachin, 11und Asarja, der Sohn Hilkiyas, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajots, des Sohnes Achitubs, der Fürst des Hauses Gottes; 12und Adaja, der Sohn Jerochams, des Sohnes Paschhurs, des Sohnes Malkijas, und Maasai, der Sohn Adiels, des Sohnes Jachseras, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Meschillemits, des Sohnes Immers; 13und ihre Brüder, Häupter ihrer Vaterhäuser: 1760 tüchtige Männer im Werk des Dienstes für das Haus Gottes.

14Und von den Leviten: Schemaja, der Sohn Haschubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Haschabjas, von den Söhnen Meraris; 15und Bakbakar, Heresch, Galal und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs; 16und Obadja, der Sohn Schemajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns; und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkannas, der in den Dörfern der Netophatiter wohnte.

17Und die Torhüter: Schallum und Akkub und Talmon und Achiman und ihre Brüder; Schallum war das Haupt; 18und bis jetzt sind sie am Tor des Königs gegen Osten, sie, die Torhüter für die Lager der Söhne Levis. 19Und Schallum, der Sohn Kores, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, und seine Brüder vom Haus seines Vaters, die Korahiter, waren über das Werk des Dienstes [gesetzt], als Schwellenhüter des Zeltes, und ihre Väter waren im Lager des HERRN Hüter des Eingangs gewesen. 20Und Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor Zeiten Fürst über sie; der HERR war mit ihm.

21Secharja, der Sohn Meschelemjas, war Torhüter am Eingang der Stiftshütte. 22Die Gesamtzahl derer, die als Torhüter an den Schwellen ausgewählt worden

waren, betrug 212. Sie wurden in ihren Dörfern eingetragen; David und Samuel, der Seher, hatten sie in ihre Vertrauensstellung eingesetzt. 23Und sie und ihre Söhne hielten Wache an den Toren des Hauses des HERRN, an der Zeltwohnung. 24Nach den vier Windrichtungen sollten die Torhüter stehen, gegen Osten, gegen Westen, gegen Norden und gegen Süden. 25Und ihre Brüder in ihren Dörfern hatten jeweils für sieben Tage, von Termin zu Termin, zu ihnen zu kommen. 26Denn die vier Vorsteher der Türhüter hatten eine Vertrauensstellung; sie waren Leviten; sie waren auch über die Kammern^a und über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt. 27Und sie übernachteten in der Umgebung des Hauses Gottes; denn ihnen war die Wache aufgetragen, und sie hatten jeden Morgen aufzuschließen.

28Und etliche von ihnen waren über die Geräte des Dienstes [gesetzt]; denn abgezählt brachten sie sie hinein, und abgezählt brachten sie sie heraus. 29Und etliche von ihnen waren über die Geräte gesetzt, und zwar über alle Geräte des Heiligtums, und über das Feinmehl und den Wein und das Öl und den Weihrauch und die Gewürze. 30Und etliche von den Söhnen der Priester mischten Salböl mit den Gewürzen. 31Und Mattitja von den Leviten, dem Erstgeborenen Schallums, des Korahiters, ihm war das Pfannenbackwerk anvertraut. 32Und etliche von den Söhnen der Kahatiter, von ihren Brüdern, waren über die Schaubrote gesetzt, um sie zuzurichten, Sabbat für Sabbat. 33Und jene, die Sänger, Stammhäupter der Leviten, wohnten frei [von anderen Diensten] in den Kammern; denn Tag und Nacht waren sie im Dienst. 34Das sind die Stammhäupter der Leviten nach ihren Geschlechtern, die Oberhäupter; diese wohnten in Jerusalem.

Geschlechtsregister von Saul und Jonathan

35Und in Gibeon wohnte der Vater Gibeons, Jeiel; seine Frau hieß Maacha. 36Und sein Sohn, der Erstgeborene, war Abdon,

^a (9,26) Die Kammern oder Zellen des Tempels waren Vorrats- und z.T. auch Wohnräume für den Tempeldienst.

und Zur und Kis und Baal und Ner und Nadab, 37 und Gedor und Achjo und Sacharja und Miklot. 38 Und Miklot zeugte Schimeam, und auch diese wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem, bei ihren Brüdern. 39 Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, und Saul zeugte Jonathan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. 40 Und der Sohn Jonathans war Meribbaal, und Meribbaal zeugte Micha. 41 Und die Söhne Michas: Piton und Melech und Tachrea. 42 Und Achas zeugte Jara, und Jara zeugte Alemet und Asmawet und Simri, und Simri zeugte Moza. 43 Moza zeugte Binea, und dessen Sohn war Rephaja, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. 44 Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochru, Ismael, Schearja, Obadja und Hannan. Das waren die Söhne Azels.

Die GESCHICHTE DES KÖNIGS DAVID
Kapitel 10 - 29

Tod des Königs Saul
1Sam 31

10 Und die Philister kämpften gegen Israel, und die Männer von Israel flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Bergland von Gilboa. 2 Aber die Philister drangen ein auf Saul und seine Söhne; und die Philister erschlugen Jonathan und Abinadab und Malchischua, die Söhne Sauls. 3 Und der Kampf wurde hart gegen Saul; und die Bogenschützen erreichten ihn, und er zitterte vor den Schützen.

4 Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Zieh dein Schwert und ersteche mich damit, daß nicht diese Unbeschnittenen kommen und Mutwillen mit mir treiben! Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Saul das Schwert und stürzte sich hinein. 5 Als nun sein Waffenträger sah, daß Saul tot war, stürzte auch er sich in sein Schwert und starb. 6 So starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus miteinander.

7 Als aber alle Männer Israels, die in der Ebene wohnten, sahen, daß [das Heer

Israels] geflohen und Saul und seine Söhne tot waren, da verließen sie ihre Städte und flohen; und die Philister kamen und wohnten darin. 8 Und es geschah am folgenden Tag, da kamen die Philister, um die Erschlagenen auszuplündern, und sie fanden Saul und seine Söhne auf dem Bergland von Gilboa liegen. 9 Und sie plünderten ihn aus und nahmen sein Haupt und seine Waffen weg, und sie ließen ringsum im Land der Philister diese Freudenbotschaft vor ihren Götzen und dem Volk verkünden. 10 Und sie legten seine Waffen in das Haus ihres Gottes, und seinen Schädel nagelten sie an das Haus Dagens.

11 Als aber alle Einwohner von Jabes in Gilead hörten, was die Philister dem Saul alles getan hatten, 12 da machten sich alle tapferen Männer auf und nahmen den Leichnam Sauls und die Leichname seiner Söhne weg, und sie brachten sie nach Jabes und begruben ihre Gebeine unter der Terebinthe von Jabes, und sie fasteten sieben Tage lang.

13 So starb Saul wegen seiner Treulosigkeit, die er gegen den HERRN begangen hatte, wegen des Wortes des HERRN, das er nicht eingehalten hatte, und weil er die Totenbeschwörerin gesucht und befragt hatte; 14 den HERRN aber hatte er nicht gesucht. Darum tötete Er ihn und wandte das Königreich David, dem Sohn Isaïs, zu.

*David wird König über Israel
und erobert Jerusalem*

2Sam 5,1-10

11 Und ganz Israel versammelte sich zu David nach Hebron und sprach: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch! 2 Schon früher, als Saul noch König war, schon damals warst du es, der Israel aus- und einführte. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir gesagt: *Du* sollst mein Volk Israel weiden, und *du* sollst Fürst sein über mein Volk Israel! 3 Und alle Ältesten Israels kamen zu dem König nach Hebron. Und David machte in Hebron einen Bund mit ihnen vor dem HERRN. Und sie salbten David zum König über Israel, nach dem Wort des HERRN durch Samuel.

4Und David und ganz Israel zogen nach Jerusalem, das ist Jebus; denn die Jebusiter wohnten dort im Land. 5Und die Bürger von Jebus sprachen zu David: Du wirst hier nicht hereinkommen! David aber eroberte die Burg Zion, das ist die Stadt Davids. 6Denn David sprach: Wer die Jebusiter zuerst schlägt, der soll Haupt und Oberster sein! Da stieg Joab, der Sohn der Zeruja, zuerst hinauf und wurde Hauptmann. 7David aber wohnte in der Burg; daher nennt man sie die Stadt Davids. 8Und er baute die Stadt, vom Millo^a an ringsum, während Joab die übrige Stadt wiederherstellte. 9Und David wurde immer mächtiger, und der HERR der Heerscharen war mit ihm.

Die Helden Davids

2Sam 23,8-39; 1Chr 27,1-15

10Und dies sind die Obersten von Davids Helden, die ihm mit ganz Israel kräftig beistanden bei seiner Erhebung zur Königswürde, als man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.

11Dies ist die Zahl der Helden Davids: Jabeam, der Sohn Hachmonis, das Haupt der Wagenkämpfer. Dieser erhob seinen Speer gegen dreihundert, die auf einmal erschlagen wurden. 12Nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Achochiter; der war unter den drei Helden. 13Er war auch mit David bei Pas-Dammim, als die Philister sich dort zum Kampf versammelt hatten. Nun war dort ein Ackerstück, auf dem Gerste stand. Und das Volk floh vor den Philistern. 14Da traten die beiden mitten auf das Ackerstück und verteidigten es und schlugen die Philister. Und der HERR gab einen großen Sieg.

15Und drei von den 30 Obersten zogen zum Felsen hinab, zu David in die Höhle Adullam, als das Heer der Philister im Tal der Rephaiter lagerte. 16David aber war damals auf der Berghöhe; und eine Besatzung der Philister war damals in Bethlehem. 17Und David hatte ein Ge-

lüste und sprach: Wer will mir Wasser zu trinken geben aus dem Brunnen unter dem Tor von Bethlehem? 18Da brachen die drei durch das Lager der Philister und schöpften Wasser aus dem Brunnen unter dem Tor von Bethlehem und brachten es David. David aber wollte es nicht trinken, sondern goß es als Trankopfer für den HERRN aus und sprach: 19Das lasse mein Gott ferne von mir sein, daß ich so etwas tue! Sollte ich das Blut dieser Männer trinken, [die] unter Einsatz ihres Lebens [hingegangen sind]? Denn unter Einsatz ihres Lebens haben sie es hergebracht! Darum wollte er es nicht trinken. Das taten diese drei Helden.

20Und Abisai, der Bruder Joabs, war der Vornehmste unter den Dreien. Der erhob auch seinen Speer und erschlug dreihundert. Und er war berühmt unter den Dreien. 21Unter diesen Dreien der zweiten Ordnung war er der geehrteste und war ihr Oberster. Aber an jene [ersten] Drei reichte er nicht heran.

22Benaja, der Sohn Jojadas, war der Sohn eines tapferen Mannes, groß an Taten, von Kabzeel; dieser erschlug die zwei starken Helden von Moab; und er ging hinab und erschlug einen Löwen mitten in einer Grube zur Schneezeit. 23Er erschlug auch einen ägyptischen Mann, der war 5 Ellen lang und hatte einen Speer in der Hand, wie ein Weberbaum; und er ging mit einem Stecken zu ihm hinab und riß ihm den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speer. 24Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und er war berühmt unter den drei Helden. 25Siehe, er war der geehrteste unter den Dreißig; aber an die [ersten] Drei reichte er nicht heran. Und David setzte ihn über seine Leibwache.

26Die starken Kriegshelden aber sind diese: Asahel, der Bruder Joabs; Elchanan, der Sohn Dodos, von Bethlehem; 27Sammot, der Haroriter; Helez, der Peloniter; 28Ira, der Sohn Ikkeschs, der Tekoiter; Abieser, der Anatotiter; 29Sibbechai, der Husati-

^a (11,8) *Millo* (hebr. »Auffüllung«) ist der Name einer gewaltigen Steinaufschüttung in der Davidsstadt, durch die die spärliche Baufläche erweitert wurde.

ter; Ilai, der Achochiter; 30 Macherai, der Netophatiter; Heled, der Sohn Baanas, der Netophatiter;

31 Ittai, der Sohn Ribais, aus Gibeon der Kinder Benjamins; Benaja, der Piratoniter; 32 Hurai, aus den Tälern Gaaschs; Abiel, der Arabatiter; 33 Asmawet, der Baharumiter; Eljachba, der Saalboniter. 34 Die Söhne Haschems, des Gisoniters; Jonathan, der Sohn Sages, der Harariter; 35 Achiam, der Sohn Sachars, der Harariter; Eliphai, der Sohn Urs; 36 Hephher, der Mecheratiter; Achija, der Peloniter;

37 Hezro, der Karmeliter; Naarai, der Sohn Esbais; 38 Joel, der Bruder Nathans; Mibhar, der Sohn Hagris; 39 Zelek, der Ammoniter; Naherai, der Berotiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja. 40 Ira, der Jitritter; Gareb, der Jitritter; 41 Urija, der Hetiter; Sabad, der Sohn Achalais;

42 Adina, der Sohn Sisas, der Rubeniter, ein Hauptmann der Rubeniter, und mit ihm waren dreißig; 43 Hanan, der Sohn Maachas. Josaphat, der Mitniter; 44 Ussija, der Astrotiter; Sama und Jehiel, die Söhne Hotams, des Aroeriters; 45 Jedaiel, der Sohn Simris, und Joha, sein Bruder, der Tiziter; 46 Eliel, der Mahawiter; Jeribai und Josawja, die Söhne Elnaams; Jitma, der Moabiter; 47 Eliel, Obed, Jaasiel von Mezobaja.

Krieger, die unter Sauls Herrschaft zu David stießen

12 Und das sind die, welche zu David nach Ziklag kamen, als er sich noch vor Saul, dem Sohn des Kis, verbergen mußte; sie waren auch unter den Helden, die ihm im Kampf halfen. 2 Sie waren bewaffnet mit Bogen und geübt, mit der Rechten und mit der Linken Steine zu schleudern, auch mit dem Bogen Pfeile zu schießen; sie waren von den Brüdern Sauls, aus Benjamin.

3 Das Haupt war Achieser, und Joas, Söhne Semahas, des Gibeatiters; Jesiel und Pelet, die Söhne Asmawets; Beracha und Jehu, der Anatotiter; 4 Jismaja, der Gibeoniter, ein Gewaltiger unter den Dreißig, ja, über die Dreißig; 5 Jeremia, Jahasiel, Johanan, Josabad, der Gederatiter; 6 Elu-

sai, Jerimot, Bealja, Schemarja, Sephatja, der Hariphiter; 7 Elkana, Jischija, Asareel, Joeser, Jasobeam, die Korhiter; 8 Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams, von Gedor.

9 Auch von den Gaditern sonderten sich etliche ab zu David auf die Berghöhe in der Wüste, starke Helden und Kriegersleute, die Schilde und Speere führten; deren Angesichter waren wie die Angesichter der Löwen, und sie waren so schnell wie die Gazellen auf den Bergen. 10 Das Haupt war Eser, der zweite Obadja, der dritte Eliab; 11 der vierte Mismanna, der fünfte Jeremia; 12 der sechste Attai; der siebte Eliel; 13 der achte Jochanan; der neunte Elsabad; 14 der zehnte Jeremia; der elfte Machbannai.

15 Diese waren von den Söhnen Gads, Häupter im Heer; der kleinste unter ihnen nahm es mit hundert, der größte mit tausend auf. 16 Diese sind es, die im ersten Monat über den Jordan gingen, als er über alle seine Ufer getreten war; und sie verjagten alle, die in den Tälern gegen Osten und Westen wohnten.

17 Es kamen auch einige von den Söhnen Benjamins und Judas auf die Bergfeste zu David. 18 Und David ging zu ihnen hinaus, ergriff das Wort und sprach: Seid ihr in friedlicher Absicht zu mir gekommen, um mir zu helfen, so soll mein Herz mit euch eins sein; wenn aber, um mich meinen Feinden zu verraten, da doch kein Frevel an meinen Händen ist, so sehe der Gott unserer Väter danach und strafe es! 19 Da kam der Geist über Amasai, das Haupt der Wagenkämpfer, [und er sprach:] »Dein sind wir, David, und mit dir halten wir es, du Sohn Isais: Friede sei mit dir, und Friede mit deinen Helfern; denn dein Gott hilft dir!« So nahm sie David an und setzte sie als Häupter über die Streifscharen ein.

20 Und von Manasse gingen einige zu David über, als er mit den Philistern gegen Saul in den Kampf zog; doch standen sie jenen nicht bei; denn nachdem sie Rat gehalten hatten, schickten ihn die Fürsten der Philister fort, indem sie sprachen: Es könnte uns den Kopf kosten,

wenn er zu Saul, seinem Herrn, überliefe!
 21 Als er dann nach Ziklag zog, schlossen sich ihm von Manasse an: Adna, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu und Zil-letai, Häupter über Tausendschaften in Manasse. 22 Und sie halfen David gegen die Schar der Plünderer; denn sie waren alle tapfere Helden und wurden Oberste über das Heer. 23 Auch kamen alle Tage etliche zu David, um ihm zu helfen, bis es ein großes Heer wurde, wie ein Heer Gottes.

*Das Heer der zwölf Stämme
 krönt David in Hebron*

24 Und dies ist die Zahl der Hauptleute über die zum Heeresdienst Gerüsteten, die zu David nach Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zuzuwenden, nach dem Wort des HERRN:

25 Von den Söhnen Judas, die Schild und Speer trugen: 6800 zum Krieg Gerüstete; 26 von den Söhnen Simeons an tapferen Helden für den Krieg: 7100; 27 von den Söhnen Levis: 4600; 28 dazu Jojada, der Fürst von Aaron, mit 3700 Mann; 29 Zadok, ein junger Mann, ein tapferer Held, mit dem Haus seines Vaters, 22 Oberste; 30 von den Söhnen Benjamins, den Brüdern Sauls: 3000; denn bis zu dieser Zeit hielten viele von ihnen es noch mit dem Haus Sauls; 31 von den Söhnen Ephraims: 20800 tapfere Helden und berühmte Männer im Haus ihrer Väter; 32 von dem halben Stamme Manasse: 18000, die namentlich bestimmt wurden, daß sie hinziehen sollten, um David zum König zu machen;

33 von den Söhnen Issaschars, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun sollte: 200 Häupter; und alle ihre Brüder folgten ihrem Wort; 34 von Sebulon, von denen, die in das Heer zogen, mit allerlei Kriegswaffen zum Kampf gerüstet: 50000, bereit, sich mit ungeteiltem Herzen einzureihen; 35 von Naph-tali: 1000 Oberste und mit ihnen 37000, die Schild und Speer führten; 36 von den Danitern: 28600, zum Kampf gerüstet; 37 von Asser: 40000, die in das Heer zogen, zum Kampf gerüstet. 38 Und

von denen jenseits des Jordan, von den Rubenitern, Gaditern und dem halben Stamm Manasse: 120000 mit allerlei Kriegswaffen.

39 Alle diese Kriegsleute, in Schlachtreihen geordnet, kamen mit ungeteiltem Herzen nach Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch das ganze übrige Israel war einmütig dafür, David zum König zu machen. 40 Und sie waren dort bei David drei Tage lang und aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie [Speise] zubereitet. 41 Auch brachten die, welche nahe bei ihnen wohnten, bis nach Issaschar, Sebulon und Naph-tali hin, Speise auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern: Mehlspeise, Feigen- und Rosinenkuchen, Wein, Öl, Rinder, Schafe in Menge; denn es war Freude in Israel.

*Die gescheiterte Überführung der
 Bundeslade. Ussas Tod.*

13 Und David hielt Rat mit den Obersten über Tausend und über Hundert, mit allen Fürsten. 2 Und David sprach zu der ganzen Gemeinde Israels: Wenn es euch gut erscheint und wenn es von dem HERRN, unserem Gott ist, so laßt uns rasch [Botschaft] senden zu unseren übrigen Brüdern in allen Gegenden Israels, sowie zu den Priestern und Leviten in ihren Bezirksstädten, daß sie sich zu uns versammeln; 3 und laßt uns die Lade unseres Gottes wieder zu uns holen; denn zu den Zeiten Sauls fragten wir nicht nach ihr! 4 Da sagte die ganze Gemeinde, daß man so handeln solle; denn diese Sache war recht in den Augen des ganzen Volkes.

5 So versammelte David ganz Israel vom Sihorfluß in Ägypten an bis nach Lebo-Hamat, um die Lade Gottes von Kirjat-Jearim zu holen. 6 Und David zog mit ganz Israel hinauf nach Baala, das ist Kirjat-Jearim, welches in Juda liegt, um die Lade Gottes, des HERRN, der über den Cherubim thront, wo sein Name angerufen wird, von dort heraufzuholen.

7 Und sie ließen die Lade Gottes auf ei-

nem neuen Wagen aus dem Haus Abinadabs führen; und Ussa und Achio lenkten den Wagen. 8David aber und ganz Israel spielten vor Gott her mit aller Kraft, mit Liedern und Lauten, mit Harfen und Handpauken, mit Zimbeln und Trompeten.

9Als sie aber zur Tenne Kidon kamen, streckte Ussa seine Hand aus, um die Lade zu halten; denn die Rinder waren ausgeglitten. 10Da entbrannte der Zorn des HERRN über Ussa, und er schlug ihn, weil er seine Hand an die Lade gelegt hatte; und er starb dort vor Gott.

11Und David entbrannte darüber^a, daß der HERR den Ussa so hinweggerafft hatte, und er nannte jenen Ort Perez-Ussa bis zu diesem Tag. 12Und David fürchtete sich vor Gott an jenem Tag und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir bringen? 13Darum ließ David die Lade Gottes nicht zu sich in die Stadt Davids bringen, sondern ließ sie beiseite führen in das Haus Obed-Edoms, des Gatiters. 14So blieb die Lade Gottes bei Obed-Edom, in seinem Haus, drei Monate lang. Und der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

Davids Königtum wird bestätigt

2Sam 5,11-25

14 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David, und Zedernholz und Maurer und Zimmerleute, damit sie ihm ein Haus bauten. 2Und David erkannte, daß der HERR ihn als König über Israel bestätigt hatte; denn sein Königreich war zu hohem Ansehen gebracht worden um seines Volkes Israel willen.

3Und David nahm sich in Jerusalem noch mehr Frauen; und David zeugte noch mehr Söhne und Töchter. 4Und dies sind die Namen derer, die ihm in Jerusalem geboren wurden: Schammua, Schobab, Nathan, Salomo, 5Jibschar, Elischua, Eliphelet, 6Noga, Nepheg, Japhija, 7Elischama, Beeljada und Eliphelet.

8Als aber die Philister hörten, daß man

David zum König über ganz Israel gesalbt hatte, da zogen alle Philister hinauf, um David herauszufordern. Als David dies hörte, zog er ihnen entgegen. 9Die Philister aber waren gekommen und breiteten sich aus im Tal der Rephaiter. 10Da befragte David Gott und sprach: Soll ich gegen die Philister hinaufziehen? Und willst du sie in meine Hand geben? Und der HERR sprach zu ihm: Zieh hinauf, denn ich werde sie in deine Hand geben! 11Und als sie nach Baal-Perazim hinaufzogen, schlug sie David dort. Und David sprach: Gott hat durch meine Hand meine Feinde zerrissen, wie das Wasser [einen Damm] zerreißt! Daher nannte man jenen Ort Baal-Perazim. 12Und sie ließen ihre Götter dort zurück; und David befahl, sie mit Feuer zu verbrennen. 13Aber die Philister breiteten sich nochmals im Tal aus. 14Und David befragte Gott wiederum. Und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinter ihnen her hinaufziehen, sondern wende dich von ihnen ab, daß du von den Balsambäumen her an sie herankommst! 15Wenn du dann in den Wipfeln der Balsambäume das Geräusch eines Einerschreitens hören wirst, so ziehe aus zum Kampf; denn Gott ist dort vor dir ausgezogen, um das Heer der Philister zu schlagen! 16Und David machte es, wie Gott ihm geboten hatte. Und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis nach Geser. 17Und Davids Ruhm ging aus in alle Lande, und der HERR ließ Furcht vor ihm über alle Heidenvölker kommen.

Die Bundeslade wird nach Jerusalem gebracht

2Sam 6,12,23

15 Und [David] baute sich Häuser in der Stadt Davids; und er bereitete einen Ort für die Lade Gottes und schlug ein Zelt für sie auf. 2Damals sprach David: Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat der HERR erwählt, um die Lade Gottes zu tragen und ihm zu dienen für immer! 3Darum versammelte David ganz Israel in Jerusalem, damit sie die Lade des HERRN

^a (13,11) d.h. vor Schmerz oder vor Unmut.

an den für sie bereiteten Ort hinaufbrächten.

4David versammelte auch die Söhne Aarons und die Leviten; 5von den Söhnen Kahats: Uriel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 120; 6von den Söhnen Meraris: Asaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, 220; 7von den Söhnen Gersoms: Joel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 130; 8von den Söhnen Elizaphans: Schemaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, 200; 9von den Söhnen Hebrons: Eliel, den Obersten, samt seinen Brüdern, 80; 10von den Söhnen Ussiels: Amminadab, den Obersten, samt seinen Brüdern, 112.

11So rief nun David die Priester Zadok und Abjatar und die Leviten Uriel, Asaja, Joel, Schemaja, Eliel und Amminadab, 12und er sprach zu ihnen: Ihr seid die Familienhäupter unter den Leviten; so heiligt euch nun, ihr und eure Brüder, und bringt die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinauf an den Ort, den ich für sie zubereitet habe! 13Denn das vorige Mal, als nicht ihr es wart, machte der HERR, unser Gott, einen Riß unter uns, weil wir ihn nicht suchten, wie es sich gebührte!

14So heiligten sich die Priester und Leviten, um die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinaufzubringen. 15Und die Söhne der Leviten trugen die Lade Gottes auf ihren Schultern, [indem sie] die Stangen auf sich [legten], wie es Mose geboten hatte, nach dem Wort des HERRN. 16Und David befahl den Obersten der Leviten, daß sie ihre Brüder zu Sängern bestimmen sollten mit Musikinstrumenten, Harfen, Lauten und Zimbeln, damit sie sich hören ließen und die Stimme mit Freuden erhöhen.

17Da bestimmten die Leviten Heman, den Sohn Joels, und von seinen Brüdern Asaph, den Sohn Berechjas, und von den Söhnen Meraris, ihren Brüdern, Etan, den Sohn Kusajas, 18und mit ihnen ihre Brüder von der zweiten Ordnung, nämlich Sacharja, Ben-Jaasiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Benaja, Maaseja, Mattitja, Elipheleh, Mikneja, Obed-Edom, Jehiel, die Torhüter.

19Und zwar die Sänger Heman, Asaph und Etan mit ehernen Zimbeln, um laut zu spielen. 20Sacharja aber, Asiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Maaseja und Benaja mit Harfen auf der oberen Oktave. 21Mattitja aber, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jechiel und Asasja mit Lauten auf der unteren Oktave, als Vorsänger. 22Kenanja aber, der Oberste der Leviten beim Gesang, der unterwies im Gesang, denn er verstand es. 23Und Berechja und Elkana waren Torhüter bei der Lade. 24Aber Sebanja, Josaphat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Elieser, die Priester, bliesen mit Trompeten vor der Lade Gottes, während Obed-Edom und Jechija Torhüter bei der Lade waren.

25So gingen David und die Ältesten Israels und die Obersten der Tausendschaften hin, um die Bundeslade des HERRN mit Freuden aus dem Haus Obed-Edoms heraufzuholen. 26Und es geschah, als Gott den Leviten beistand, welche die Bundeslade des HERRN trugen, da opferte man sieben Jungstiere und sieben Widder. 27Und David war mit einem Obergewand aus weißem Leinen bekleidet, ebenso alle Leviten, welche die Lade trugen, und die Sänger und Kenanja, der Oberste über den Gesang der Sänger. Und David trug ein leinenes Ephod. 28So brachte ganz Israel die Bundeslade des HERRN hinauf mit Jauchzen, mit dem Schall von Schopharhörnern, Trompeten und Zimbeln; sie spielten laut mit Harfen und Lauten.

29Und es geschah, als die Bundeslade des HERRN in die Stadt Davids kam, da schaute Michal, die Tochter Sauls, zum Fenster hinaus; und als sie den König David hüpfen und tanzen sah, da verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

16 Und sie brachten die Lade Gottes hinein und stellten sie mitten in das Zelt, das David für sie aufgerichtet hatte; und sie opferten Brandopfer und Friedensopfer vor Gott. 2Und nachdem David die Brandopfer und Friedensopfer vollbracht hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN; 3und er verteilte

an jedermann in Israel, an Männer und Frauen, je einen Laib Brot, einen Dattelkuchen und einen Rosinenkuchen.

4 Und er bestimmte etliche Leviten zu Dienern vor der Lade des HERRN, damit sie den HERRN, den Gott Israels, priesen, ihm dankten und ihn lobten: 5 nämlich Asaph als das Oberhaupt, Sacharja als zweiten; nach ihm Jehiel, Semiramot, Jechiel, Matitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jehiel, mit Harfen und Lauten; Asaph aber, um mit Zimbeln laut zu spielen, 6 die Priester Benaja und Jehasiel aber mit Trompeten allezeit vor der Lade des Bundes Gottes.

Davids Lob- und Danklied

Ps 105; 96; 106,47-48

7 Zu derselben Zeit gab David zum ersten Mal Asaph und seinen Brüdern den Auftrag, dem HERRN zu danken:

8 Dankt dem HERRN, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern seine Taten bekannt!

9 Singt ihm, lobsingt ihm, redet von allen seinen Wundern!

10 Rühmt euch seines heiligen Namens! Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

11 Fragt nach dem HERRN und nach seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit!

12 Gedenkt an seine Wunder, die er getan hat,

an seine Zeichen und die Urteile seines Mundes,

13 o Same Israels, seines Knechtes, o ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!

14 Er, der HERR, ist unser Gott; auf der ganzen Erde gelten seine Rechtsurteile.

15 Gedenkt auf ewig an seinen Bund, an das Wort, das er ergehen ließ auf tausend Geschlechter hin;

16 [an den Bund,] den er mit Abraham geschlossen, an seinen Eid, den er Isaak geschworen hat.

17 Er stellte ihn auf für Jakob als Satzung,

für Israel als ewigen Bund, 18 als er sprach: »Dir gebe ich das Land Kanaan

als das Los eures Erbteils«,

19 als ihr noch leicht zu zählen wart, nur wenige und Fremdlinge darin.

20 Und sie zogen von einem Volk zum andern

und von einem Königreich zum andern.

21 Er ließ sie von keinem Menschen bedrücken

und züchtigte Könige um ihretwillen:

22 »Tastet meine Gesalbten nicht an und fügt meinen Propheten kein Leid zu!«

23 Singt dem HERRN, alle Welt; verkündigt Tag für Tag sein Heil!

24 Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,

unter allen Völkern von seinen Wundern!

25 Denn groß ist der HERR und hoch zu loben;

er ist furchtbar über alle Götter.

26 Denn alle Götter der Völker sind nichtige Götzen;

aber der HERR hat die Himmel gemacht.

27 Pracht und Majestät sind vor seinem Angesicht,

Stärke und Freude ist in seiner Wohnstätte.

28 Bringt dar dem HERRN, ihr Völkerstämme,

bringt dar dem HERRN Ehre und Lob!

29 Bringt dar dem HERRN die Ehre seines Namens,

bringt Gaben dar und kommt vor sein Angesicht!

Betet den HERRN an in heiligem Schmuck!

30 Erbebt vor ihm, alle Welt!

Der Erdkreis steht fest und wankt nicht.

31 Es freue sich der Himmel, und die Erde frohlocke,

und unter den Heiden soll man sagen:

Der HERR regiert als König!

32 Es brause das Meer und was es erfüllt!

Es jauchze das Feld und alles, was darauf ist!

33 Dann sollen alle Bäume des Waldes jubeln vor dem HERRN,

denn er kommt, um die Erde zu richten!
 34 Dankt dem HERRN, denn er ist gütig,
 denn seine Gnade währt ewiglich!

35 Und sprecht: Rette uns, o Gott unsres
 Heils,
 und sammle uns und errette uns von
 den Heidenvölkern,
 daß wir deinem heiligen Namen danken,
 daß wir uns glücklich preisen, zu
 deinem Ruhm!

36 Gepriesen sei der HERR, der Gott
 Israels,

von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Und alles Volk sagte: Amen! und lobte
 den HERRN.

37 So ließ er Asaph und seine Brüder dort
 vor der Lade des Bundes des HERRN, um
 allezeit vor der Lade zu dienen, wie es
 Tag für Tag vorgeschrieben war; 38 und
 Obed-Edom und seine 68 Brüder^a, Obed-
 Edom, den Sohn Jeduthuns, und Hosa
 als Torhüter; 39 aber den Priester Zadok
 und seine Brüder, die Priester, ließ er vor
 der Wohnung des HERRN auf der Höhe
 von Gibeon, 40 damit sie dem HERRN täg-
 lich Brandopfer darbrächten auf dem
 Brandopferaltar, morgens und abends,
 und zwar nach allem, was geschrieben
 steht im Gesetz des HERRN, das er Israel
 geboten hat; 41 und mit ihnen Heman
 und Jeduthun und die übrigen Auserle-
 senen, die namentlich dazu bestimmt
 wurden, dem HERRN zu danken, daß sei-
 ne Gnade ewig währt. 42 Und mit ihnen,
 mit Heman und Jeduthun, waren Trom-
 peten und Zimbeln für die, welche laut
 spielten, und Instrumente für die Lieder
 Gottes; aber die Söhne Jeduthuns waren
 für das Tor [bestimmt]. 43 Und das gan-
 ze Volk ging fort, jeder in sein Haus; und
 auch David kehrte zurück, um sein Haus
 zu segnen.

*Davids Wunsch, dem HERRN einen Tempel
 zu bauen. Gottes Verheißung für David
 und sein Königtum*

2Sam 7,1-16

17 Es geschah aber, als David in sei-
 nem Haus wohnte, da sprach er

zu dem Propheten Nathan: Siehe, *ich*
 wohne in einem Haus aus Zedernholz,
 aber die Bundeslade des HERRN wohnt
 unter Teppichen! 2 Und Nathan sprach
 zu David: Alles, was in deinem Herzen
 ist, das tue, denn Gott ist mit dir! 3 Aber
 es geschah in derselben Nacht, da er-
 ging das Wort Gottes an Nathan: 4 Geh
 hin und rede zu meinem Knecht David:
 So spricht der HERR: Nicht *du* sollst mir
 ein Haus bauen, das mir als Wohnung
 dienen soll! 5 Denn ich habe in keinem
 Haus gewohnt von dem Tag an, als ich
 Israel heraufführte, bis zu diesem Tag,
 sondern ich zog von Zelt zu Zelt und von
 Wohnung [zu Wohnung]. 6 Wo immer ich
 mit ganz Israel umherzog, habe ich auch
 zu einem der Richter in Israel, denen ich
 gebot, mein Volk zu weiden, jemals ge-
 sagt: Warum baut ihr mir kein Haus aus
 Zedernholz?

7 So sprich nun zu meinem Knecht Da-
 vid: So spricht der HERR der Heerscharen:
Ich habe dich von der Weide hinter den
 Schafen weggenommen, damit du Fürst
 würdest über mein Volk Israel; 8 und ich
 bin überall mit dir gewesen, wohin du
 gegangen bist, und habe alle deine Fein-
 de vor dir her ausgerottet und dir einen
 Namen gemacht gleich dem Namen der
 Gewaltigen auf Erden. 9 Und ich werde für
 mein Volk Israel einen Ort bereiten und
 werde es einpflanzen, daß es dort bleiben
 und nicht mehr beunruhigt werden soll;
 und die Söhne der Bosheit sollen es nicht
 mehr verderben wie zuvor, 10 seit der Zeit,
 als ich Richter über mein Volk eingesetzt
 habe. Und ich werde alle deine Feinde de-
 mütigen; und ich verkündige dir, daß der
 HERR dir ein Haus bauen wird!

11 Und es wird geschehen, wenn deine
 Tage erfüllt sind, so daß du zu deinen
 Vätern hingehst, so will ich deinen Sa-
 men nach dir erwecken, der von deinen
 Söhnen sein wird; und ich werde sein
 Königtum bestätigen. 12 Der wird mir ein
 Haus bauen, und ich werde seinen Thron
 auf ewig befestigen. 13 *Ich* will sein Vater
 sein, und *er* soll mein Sohn sein. Und ich

^a (16,38) »Brüder« hier im Sinn von »männlichen Verwandten«.

will meine Gnade nicht von ihm weichen lassen, wie ich sie von dem weichen ließ, der vor dir war; 14sondern ich will ihn auf ewig über mein Haus und mein Königreich einsetzen, und sein Thron soll auf ewig fest stehen!

Davids Dankgebet

2Sam 7,17-29

15Alle diese Worte und diese ganze Offenbarung teilte Nathan dem David mit. 16Da kam der König David und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: Wer bin ich, HERR, o Gott, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast? 17Und das war noch zu wenig in deinen Augen, o Gott, sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von ferner Zukunft geredet, und du hast mich für den höchsten Rang eines Menschen ausersehen, HERR, o Gott! 18Was kann David noch dazutun, zu dieser Ehre, die du deinem Knecht erweist? Du kennst ja deinen Knecht. 19HERR, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all dies Große getan und alle diese großen Dinge verkündet! 20HERR, dir ist niemand gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben! 21Und wer ist wie dein Volk Israel, die einzige Nation auf Erden, für die Gott selbst hingegangen ist, um sie sich als [Eigentums-]Volk zu erlösen, womit du dir einen großen und furchtgebietenden Namen machtest, indem du die Heidenvölker ausgestoßen hast vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast! 22Und du hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk bestimmt; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden. 23Und nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, bleibe ewig wahr; tue, wie du geredet hast! 24Ja, es möge sich bewahrheiten! Und so soll dein Name erhoben werden ewiglich, daß man sage: Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ist Gott für Israel! Und das Haus deines Knechtes David möge vor dir Bestand haben! 25Denn du, mein Gott, hast dem Ohr

deines Knechtes geoffenbart, daß du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht [die Zuversicht] gefunden, vor dir zu beten. 26Und nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht [so viel] Gutes zugesagt. 27So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es ewiglich vor dir sei; denn was du, HERR, gesegnet hast, das ist auf ewig gesegnet!

Siege des Königs David

2Sam 8,1-18

18 Und danach geschah es, daß David die Philister schlug und sie demütigte; und er entriß Gat und seine Tochterstädte der Hand der Philister. 2Auch schlug er die Moabiter, so daß die Moabiter David untertan wurden und ihm Tribut ablieferten. 3David schlug auch Hadad-Eser, den König von Zoba, bei Hamat, als er hinzog, um seine Macht am Euphratstrom aufzurichten. 4Und David eroberte von ihm 1 000 Streitwagen und 7 000 Reiter und 20 000 Mann Fußvolk. Und David lähmte alle Wagenpferde; aber 100 Wagenpferde behielt er übrig. 5Und die Aramäer von Damaskus kamen Hadad-Eser, dem König von Zoba, zu Hilfe. Aber David erschlug von den Aramäern 22 000 Mann. 6Und David legte [Besatzungen] in Aram von Damaskus, so daß die Aramäer David untertan wurden und ihm Tribut entrichteten; denn der HERR half David überall, wo er hinzog. 7Und David nahm die goldenen Schilde, die den Knechten Hadad-Esers gehörten, und brachte sie nach Jerusalem. 8Auch nahm David aus Tibchat und Kun, den Städten Hadad-Esers, sehr viel Erz, woraus Salomo das eherner Wasserbecken und die Säulen und die ehernen Geräte machte. 9Als aber Toi, der König von Hamat, hörte, daß David die ganze Heeresmacht Hadad-Esers, des Königs von Zoba, geschlagen hatte, 10da sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David, um ihn nach seinem Wohlergehen zu fragen und ihn zu beglückwünschen, weil er gegen Hadad-Eser gekämpft und ihn geschlagen hatte — denn Hadad-Eser war ständig im

Kriegszustand mit Toi —, und er hatte bei sich allerlei goldene, silberne und eherner Geräte. 11 Auch diese heiligte der König David dem HERRN, samt dem Silber und Gold, das er von allen Völkern genommen hatte, nämlich von Edom, von Moab, von den Ammonitern, von den Philistern und von Amalek.

12 Und Abisai, der Sohn der Zeruja, erschlug von den Edomitern im Salztal 18 000 [Mann]; 13 und er legte Besatzungen nach Edom, so daß alle Edomiter David untertan wurden; denn der HERR half David überall, wo er hinzog.

14 Und David regierte über ganz Israel, und er verschaffte seinem ganzen Volk Recht und Gerechtigkeit. 15 Joab aber, der Sohn der Zeruja, war [Befehlshaber] über das Heer, und Josaphat, der Sohn Achiluds, war Kanzleischreiber, 16 und Zadok, der Sohn Achitubs, und Abimelech, der Sohn Abjatas, waren Priester, Schawscha war Staatsschreiber, 17 Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kreter und Pleter [gesetzt], und die Söhne Davids waren die Ersten an der Seite des Königs.

*Krieg gegen die Ammoniter
und deren Verbündete*

2Sam 10

19 Und danach geschah es, daß Nahas starb, der König der Ammoniter, und sein Sohn wurde König an seiner Stelle. 2 Da sprach David: Ich will Güte erweisen an Hanun, dem Sohn des Nahas; denn sein Vater hat an mir Güte erwiesen! Und David sandte Boten hin, um ihn wegen seines Vaters zu trösten. Als aber die Knechte Davids in das Land der Ammoniter zu Hanun kamen, um ihn zu trösten, 3 da sprachen die Fürsten der Ammoniter zu Hanun: Meinst du, daß David deinen Vater vor deinen Augen ehren will, wenn er Tröster zu dir gesandt hat? Sind nicht seine Knechte zu dir gekommen, um das Land auszuforschen und zu durchstöbern und auszukundschaften? 4 Da ließ Hanun die Knechte Davids ergreifen, und er ließ ihnen [die Bärte] abscheren und ihre Obergewänder halb abschneiden bis ans Gesäß; und er sandte sie fort.

5 Als man nun hinging und David von diesen Männern berichtete, sandte er ihnen entgegen; denn die Männer waren sehr beschämt. Und der König ließ ihnen sagen: Bleibt in Jericho, bis euer Bart wieder gewachsen ist, dann kommt wieder heim!

6 Als aber die Ammoniter sahen, daß sie sich bei David verhaßt gemacht hatten, sandten Hanun und die Ammoniter 1 000 Talente Silber, um Streitwagen und Reiter von den Aramäern aus Aram-Naharajim und von den Aramäern aus Maacha und aus Zoba anzuwerben; 7 und sie warben 32 000 Streitwagen an und den König von Maacha mit seinem Volk; die kamen und lagerten sich vor Medeba. Und die Ammoniter sammelten sich aus ihren Städten und zogen in den Kampf.

8 Als David dies hörte, sandte er Joab mit dem ganzen Heer, die Helden. 9 Die Ammoniter aber waren ausgezogen und rüsteten sich zum Kampf vor dem Stadttor. Die Könige aber, die [zu ihrer Hilfe] gekommen waren, standen für sich auf dem Schlachtfeld. 10 Als nun Joab sah, daß ihm von vorn und hinten ein Angriff drohte, traf er eine Auswahl unter der Mannschaft in Israel und stellte sich gegen die Aramäer auf. 11 Das übrige Volk aber übergab er dem Befehl seines Bruders Abisai, damit sie sich gegen die Ammoniter aufstellten; 12 und er sprach: Wenn die Aramäer mir überlegen sind, so komme mir zu Hilfe; wenn aber die Ammoniter dir überlegen sind, so will ich dir zur Hilfe kommen. 13 Sei stark; ja, laß uns stark sein für unser Volk und für die Städte unseres Gottes; der HERR aber tue, was ihm gefällt!

14 Und Joab rückte mit dem Volk, das bei ihm war, zum Kampf gegen die Aramäer vor, und sie flohen vor ihm. 15 Als aber die Ammoniter sahen, daß die Aramäer flohen, flohen auch sie vor seinem Bruder Abisai und zogen sich in die Stadt zurück. Und Joab kam nach Jerusalem. 16 Als aber die Aramäer sahen, daß sie von Israel geschlagen worden waren, sandten sie Boten hin und ließen die Aramäer von jenseits des Stromes ausziehen. Und So-

pach, der Heerführer Hadad-Esers, zog vor ihnen her.

17Als dies David berichtet wurde, versammelte er ganz Israel und zog über den Jordan. Und als er zu ihnen kam, stellte er sich in Schlachtordnung gegen sie auf. Und David stellte sich gegen die Aramäer zum Kampf, und sie kämpften mit ihm. 18Aber die Aramäer flohen vor Israel. Und David tötete von den Aramäern 7000 Wagenkämpfer und 40000 Mann Fußvolk. Dazu tötete er Sophach, den Heerführer. 19Und als die Knechte Hadad-Esers sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren, machten sie Frieden mit David und wurden ihm dienstbar. Und die Aramäer wollten den Ammonitern nicht mehr helfen.

*Die Eroberung Rabbas.
Sieg über die Philister*

2Sam 11 bis 12; 21,18-22

20 Und es geschah im folgenden Jahr, zu der Zeit, da die Könige [zum Kampf] ausziehen, da führte Joab die Kriegsmacht aus und verheerte das Land der Ammoniter; und er kam und belagerte Rabba^a. David aber blieb in Jerusalem. Und Joab eroberte Rabba und zerstörte es. 2Und David nahm die Krone ihres Königs von dessen Haupt, und er fand, daß sie ein Talent Gold wog und mit Edelsteinen besetzt war; und sie kam auf das Haupt Davids. Er führte auch sehr viel Beute aus der Stadt. 3Auch das Volk darin führte er weg, und er stellte sie an die Sägen und an eiserne Werkzeuge und eiserne Beile. So machte es David mit allen Städten der Ammoniter. Dann kehrte David samt dem ganzen Volk wieder nach Jerusalem zurück.

4Und es geschah danach, da kam es bei Geser zum Kampf mit den Philistern. Damals erschlug Sibechai, der Huschaiter, den Sippai, einen von den Söhnen des Rapha; und sie wurden gedemütigt. 5Und es kam nochmals zum Kampf mit den Philistern. Da erschlug Elchanan, der Sohn Jairs, den Lachmi, den Bruder

Goliaths, den Gatiter, dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. 6Und es kam wiederum zum Kampf bei Gat; dort war ein Mann von großer Länge, der hatte je sechs Finger und je sechs Zehen, im ganzen 24. Auch er stammte von Rapha ab. 7Als er nun Israel verhöhnte, da erschlug ihn Jonathan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids. 8Diese waren dem Rapha in Gat geboren, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

*Davids Volkszählung
und das Gericht Gottes*

2Sam 24,1-25

21 Und Satan stand auf gegen Israel und reizte David, Israel zählen zu lassen. 2Und David sprach zu Joab und zu den Obersten des Volkes: Geht hin, zählt Israel von Beerscheba an bis nach Dan, und bringt mir Bericht, damit ich ihre Zahl erfahre! 3Joab aber sprach: Der HERR füge zu seinem Volk, wie zahlreich es jetzt ist, noch hundertmal mehr hinzu! Aber sind sie nicht, mein Herr und König, alle die Knechte meines Herrn? Warum verlangt mein Herr so etwas? Warum soll eine Schuld auf Israel kommen?

4Doch das Wort des Königs blieb fest gegen Joab; so zog Joab aus und durchwanderte ganz Israel und kam wieder nach Jerusalem. 5Und Joab gab David die Zahl des gemusterten Volkes an. Das ganze Israel zählte 1100000 Männer, die das Schwert zogen, und Juda 470000 Männer, die das Schwert zogen. 6Levi aber und Benjamin hatte er nicht mit ihnen gemustert; denn das Wort des Königs war Joab ein Greuel.

7Und diese Sache mißfiel Gott; darum schlug er Israel. 8Und David sprach zu Gott: Ich habe mich schwer versündigt, daß ich diese Sache getan habe. Nun aber nimm doch die Missetat deines Knechtes hinweg, denn ich habe sehr töricht gehandelt! 9Und der HERR redete zu Gad, dem Seher Davids, und sprach: 10Geh hin, rede zu David und sprich: So spricht der HERR: Dreierlei lege ich dir vor, erwähle dir eines davon, daß

^a (20,1) d.h. das heutige Amman in Jordanien.

ich es dir antue! 11Und als Gad zu David kam, sprach er zu ihm: So spricht der HERR: Wähle für dich: 12Entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate lang Flucht vor deinen Widersachern, so daß dich das Schwert deiner Feinde ereilt, oder drei Tage lang das Schwert des HERRN und die Pest im Land, und den Engel des HERRN als Verderber im ganzen Gebiet von Israel. So überlege dir nun, welche Antwort ich dem zurückbringen soll, der mich gesandt hat!

13Und David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst! Ich will in die Hand des HERRN fallen; denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber in die Hände der Menschen will ich nicht fallen! 14Da ließ der HERR die Pest über Israel kommen, so daß 70000 Mann aus Israel umkamen. 15Und Gott sandte den Engel nach Jerusalem, um es zu verderben. Und als er verderbte, sah es der HERR, und ihn reute das Unheil; und er sprach zu dem Engel, der verderbte: Genug! Laß deine Hand nun sinken! Der Engel des HERRN aber stand bei der Tenne Ornans^a, des Jebusiters.

16Und David erhob seine Augen und sah den Engel des HERRN zwischen Erde und Himmel stehen, und in seiner Hand ein bloßes Schwert, über Jerusalem ausgestreckt. Da fielen David und die Ältesten, in Sacktuch gehüllt, auf ihr Angesicht.

17Und David sprach zu Gott: Habe nicht *ich* gesagt, daß man das Volk zählen soll? Ich bin es, der gesündigt und sehr böse gehandelt hat. Was haben aber diese Schafe getan? HERR, mein Gott, laß doch deine Hand gegen mich und das Haus meines Vaters gerichtet sein, und nicht gegen dein Volk zur Plage!

18Und der Engel des HERRN befahl Gad, David zu sagen, daß er hinaufgehen solle, um dem HERRN einen Altar aufzurichten auf der Tenne Ornans, des Jebusiters. 19So ging David hinauf nach dem Wort Gads, das dieser im Namen des HERRN geredet hatte.

20Und Ornan wandte sich um und sah den Engel, und seine vier Söhne ver-

steckten sich mit ihm; Ornan drosch aber gerade Weizen. 21Und David kam zu Ornan; und Ornan blickte um sich und sah David; und er ging aus der Tenne heraus und verneigte sich vor David mit dem Angesicht zur Erde.

22Und David sprach zu Ornan: Gib mir den Platz der Tenne, damit ich dem HERRN einen Altar darauf baue — um den vollen Geldwert sollst du ihn mir geben —, damit die Plage von dem Volk abgewandt wird! 23Da sprach Ornan zu David: Nimm ihn hin; mein Herr und König tue damit, was ihm gefällt! Siehe, ich gebe die Rinder als Brandopfer und die Dreschwagen als Brennholz und den Weizen zum Speisopfer; alles gebe ich zum Geschenk! 24Aber der König David sprach zu Ornan: Nicht so, sondern ich will es um den vollen Geldwert kaufen! Denn ich will nicht für den HERRN nehmen, was dir gehört, und umsonst Brandopfer bringen!

25So gab David dem Ornan für den Platz Gold im Gewicht von 600 Schekel. 26Und David baute dem HERRN dort einen Altar und opferte Brandopfer und Friedensopfer. Und als er den HERRN anrief, antwortete er ihm mit Feuer vom Himmel, [das er] auf den Brandopferaltar [fallen ließ].

27Und der HERR gebot dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken. 28Zu jener Zeit, als David sah, daß der HERR ihn auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, erhört hatte, pflegte er dort zu opfern. 29Die Wohnung des HERRN aber, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brandopferaltar waren zu jener Zeit auf der Höhe von Gibeon. 30David aber konnte nicht vor denselben treten, um Gott zu suchen; so sehr war er erschrocken vor dem Schwert des Engels des HERRN.

*Davids Vorbereitungen für den Tempelbau
1Chr 29,1-5*

22 Und David sprach: Hier soll das Haus Gottes, des HERRN, sein und dies der Altar zum Brandopfer für Israel! 2Und David gebot, die Fremdlinge, die im Land Israel waren, zu versammeln;

^a (21,15) Ornan wird in 2Sam 24,16 Arawna genannt.

und er stellte sie an als Steinhauer, um Quadersteine zu hauen für den Bau des Hauses Gottes. 3Und David schaffte viel Eisen an für die Nägel an den Torflügeln und für die Klammern, und so viel Erz, daß es nicht zu wägen war, 4auch Zedernholz ohne Zahl. Denn die von Zidon und Tyrus brachten David viel Zedernholz. 5Und David sprach: Mein Sohn Salomo ist jung und zart; das Haus aber, das dem HERRN gebaut werden soll, das soll sehr groß sein, damit sein Name und Ruhm in allen Ländern erhoben werde; darum will ich einen Vorrat für ihn anlegen! So legte David vor seinem Tod Vorräte in Menge an.

6Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, das Haus des HERRN, des Gottes Israels, zu bauen. 7David aber sprach zu Salomo: Mein Sohn, es lag mir am Herzen, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen; 8aber das Wort des HERRN erging an mich, und er sprach: Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt; du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du so viel Blut vor mir auf die Erde vergossen hast! 9Siehe, ein Sohn wird dir geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein; denn ich will ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsumher, darum soll sein Name Salomo^a sein; und ich will Israel Frieden und Ruhe geben in seinen Tagen. 10Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Und er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein und den Thron seines Königtums über Israel befestigen auf ewig!

11So sei nun der HERR mit dir, mein Sohn, daß es dir gelinge, und daß du dem HERRN, deinem Gott, ein Haus baust, wie er von dir geredet hat! 12Der HERR wolle dir nur Weisheit und Verstand geben und setze dich [zum Herrscher] über Israel ein und verleihe dir, daß du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, befolgst. 13Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Satzungen und Rechte zu befolgen, die der HERR dem Mose für Israel geboten

hat. Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und verzage nicht!

14Und siehe, durch meine Bemühung habe ich für das Haus des HERRN 100 000 Talente Gold bereitgestellt, und tausendmal tausend Talente Silber; dazu Erz und Eisen, das nicht zu wägen ist; denn es ist sehr viel. Auch habe ich Holz und Steine angeschafft, und du kannst noch mehr dazutun. 15Und Werkleute sind bei dir in Menge: Steinmetze, Maurer und Zimmerleute und allerlei weise Meister für jegliches Werk. 16Das Gold, das Silber, das Erz und das Eisen sind nicht zu zählen. Mache dich auf und führe es aus, und der HERR sei mit dir!

17Und David gebot allen Obersten Israels, seinem Sohn Salomo beizustehen: 18»Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch und hat euch Ruhe gegeben ringsumher? Denn er hat die Einwohner des Landes in meine Hand gegeben, und das Land ist dem HERRN und seinem Volk unterworfen. 19So richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen! Und macht euch auf und baut das Heiligtum Gottes, des HERRN, damit man die Lade des Bundes des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll!«

Die Leviten und ihre Dienstordnung

23 So machte David, als er alt und lebenssatt geworden war, seinen Sohn Salomo zum König über Israel. 2Und er versammelte alle Obersten in Israel und die Priester und Leviten. 3Die Leviten aber wurden gezählt, von 30 Jahren an und darüber. Und ihre Zahl, Haupt für Haupt, betrug 38 000 Mann. 4»Von diesen [— sagte David —] sollen 24 000 Mann die Aufsicht über das Werk am Haus des HERRN führen, und 6 000 sollen Vorsteher und Richter sein, 5 und 4 000 Torhüter und 4 000, die den HERRN loben mit Instrumenten, die ich für den Lobgesang gemacht habe.« 6Und David teilte sie in Abteilungen, nach den Söhnen Levis: Gerson, Kahat und Merari.

7Von den Gersonitern: Laedan und Si-

^a (22,9) bed. »Der Friedliche / Mann des Friedens«.

mei. 8Die Söhne Laedans: Jechiel, das Oberhaupt, Setam und Joel, [insgesamt] drei. 9Die Söhne Simeis aber waren: Schelomit, Hasiel und Haran, [insgesamt] drei. Das waren die Familienhäupter von Laedan. 10Und die Söhne Simeis waren: Jahat, Sina, Jeusch und Berija; diese vier waren Söhne Simeis. 11Jahat war das Oberhaupt, Sina der zweite. Aber Jeusch und Berija hatten nicht viele Söhne, darum wurden sie als ein einziges Vaterhaus gerechnet.

12Die Söhne Kahats waren: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel, [insgesamt] vier. 13Die Söhne Amrams waren: Aaron und Mose. Aaron aber wurde ausgesondert, daß er als hochheilig geheiligt würde, er und seine Söhne, auf ewig, um vor dem HERRN zu räuchern, ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen ewiglich. 14Und was Mose, den Mann Gottes, betrifft, so wurden seine Söhne zum Stamm Levi gerechnet. 15Die Söhne Moses aber waren: Gerson und Elieser. 16Die Söhne Gersons: Sebuel, das Oberhaupt. 17Die Söhne Eliesers: Rechabja, das Oberhaupt. Und Elieser hatte keine anderen Söhne. Aber die Söhne Rechabjas waren sehr zahlreich. 18Die Söhne Jizhars waren: Schelomit, das Oberhaupt. 19Die Söhne Hebrons waren: Jerija, das Oberhaupt; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; und Jekameam, der vierte. 20Die Söhne Ussiels waren: Micha, das Oberhaupt, und Jischija, der zweite.

21Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi. Die Söhne Machlis waren: Eleasar und Kis. 22Eleasar aber starb und hatte keine Söhne, sondern nur Töchter; und die Söhne des Kis, ihre Vettern, nahmen sie als Ehefrauen. 23Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jeremot, [insgesamt] drei.

24Das sind die Söhne Levis nach den Häusern ihrer Väter, die Familienhäupter, so wie sie gemustert wurden nach der Zahl der Namen, nach der Kopfzahl, von 20 Jahren an und darüber, die das Werk des Dienstes am Haus des HERRN verrichteten.

25Denn David sprach: »Der HERR, der Gott

Israels, hat seinem Volk Ruhe gegeben, und er wird auf ewig in Jerusalem wohnen. 26So haben nun die Leviten die Wohnung mit allen Geräten, die zu ihrem Dienst gehören, nicht mehr zu tragen 27(nach den letzten Anordnungen Davids waren die Söhne Levis nämlich von 20 Jahren und darüber gezählt worden), 28sondern ihr Platz ist an der Seite der Söhne Aarons im Dienst am Haus des HERRN: zur Aufsicht über die Vorhöfe und über die Kammern und zur Reinigung des ganzen Heiligtums und zur Verrichtung des Dienstes am Haus Gottes; 29auch sollen sie nach dem Schaubrot, nach dem Feinmehl zum Speisopfer, nach den ungesäuerten Fladen, nach dem Pfannengebäck, nach dem Rührgebäck und nach allem Hohl- und Längenmaß sehen; 30und sie sollen alle Morgen antreten, um dem HERRN zu danken und ihn zu loben, ebenso auch am Abend; 31auch haben sie dem HERRN alle Brandopfer zu opfern, an den Sabbaten, Neumonden und Festen, in der erforderlichen Zahl und nach der Vorschrift, beständig vor dem HERRN. 32So sollen sie besorgen, was es an der Stiftshütte und am Heiligtum zu besorgen gibt, und die Aufträge der Söhne Aarons, ihrer Brüder, im Dienst am Haus des HERRN.«

Die 24 Priesterklassen

24 Folgendes sind die Abteilungen der Söhne Aarons: Die Söhne Aarons waren: Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. 2Aber Nadab und Abihu starben vor dem Angesicht ihres Vaters, und sie hatten keine Söhne; und Eleasar und Itamar wurden Priester.

3Und David teilte sie, zusammen mit Zadok von den Söhnen Eleasars und mit Achimelech von den Söhnen Itamars, entsprechend ihren Ämtern in ihre Dienste ein. 4Es fand sich aber, daß die Söhne Eleasars an Familienhäuptern zahlreicher waren als die Söhne Itamars. Daher teilte man sie so ein, daß 16 Familienhäupter auf die Söhne Eleasars und 8 auf die Söhne Itamars kamen. 5Und zwar teilte man sie durchs Los ein, die ei-

nen wie die anderen, denn es gab sowohl unter den Söhnen Eleasars als auch unter den Söhnen Itamars »Oberste des Heiligtums« und »Oberste vor Gott«.

6 Und Schemaja, der Sohn Nathaneels, der Schreiber aus den Leviten, schrieb sie auf in Gegenwart des Königs und der Obersten und Zadoks, des Priesters, und Achimelechs, des Sohnes von Abjatar, und in Gegenwart der Familienhäupter unter den Priestern und Leviten; je ein Vaterhaus wurde ausgelost von Eleasar und je eines wurde ausgelost von Itamar. 7 Und das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja,

8 das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim,

9 das fünfte auf Malchija, das sechste auf Mijamin,

10 das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abija,

11 das neunte auf Jeschua, das zehnte auf Schechanja,

12 das elfte auf Eljaschib, das zwölfte auf Jakim,

13 das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jeschebab,

14 das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer,

15 das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizez,

16 das neunzehnte auf Petachja, das zwanzigste auf Jecheskel,

17 das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul,

18 das dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja.

19 Das ist die Reihenfolge ihres Dienstes, nach der sie in das Haus des HERRN zu gehen hatten nach ihrer Ordnung, [gegeben] durch ihren Vater Aaron, wie es ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

Die Häupter der Levitenklassen

20 Und was die übrigen Söhne Levis betrifft, [so waren ihre Abteilungen]: von den Söhnen Amrams: Schubael. Von den Söhnen Schubael: Jechdeja. 21 Von Rechabja, von den Söhnen Rechabjas:

Jischija, das Oberhaupt. 22 Von den Jizharitern: Selomot. Von den Söhnen Selomots: Jachat. 23 Und die Söhne [Hebrons]: Jerija, [das Oberhaupt]; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; Jekameam, der vierte. 24 Die Söhne Ussiels: Micha. Von den Söhnen Michas: Samir. 25 Der Bruder Michas war Jischija. Von den Söhnen Jischijas: Sacharja. 26 Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi, [und] die Söhne Jaasijas, seines Sohnes. 27 Die Söhne Meraris von Jaasija, seinem Sohn, waren: Soham, Sakkur und Ibrì. 28 Von Machli: Eleasar; und dieser hatte keine Söhne; 29 von Kis: unter den Söhnen des Kis war Jerachmeel. 30 Die Söhne Muschis: Machli, Eder und Jerimot. Das sind die Söhne der Leviten nach ihren Vaterhäusern. 31 Und auch sie warfen Lose gleichwie ihre Brüder, die Söhne Aarons, vor dem König David und vor Zadok und Achimelech und vor den Familienhäuptern der Priester und Leviten, und zwar die Familienhäupter ganz gleich wie ihre jüngeren Brüder.

Die Sänger werden in 24 Klassen eingeteilt

25 Und David samt den Heerführern sonderte von den Söhnen Asaphs, Hemans und Jeduthuns solche zum Dienst aus, die weissagten zum Lauten-, Harfen- und Zimbelspiel. Die Zahl der Männer, die diesen Dienst verrichteten, war:

2 von den Söhnen Asaphs: Sakkur, Joseph, Netanja, Asarela, die Söhne Asaphs, unter der Leitung Asaphs, der nach Anweisung des Königs weissagte. 3 Von Jeduthun: die Söhne Jeduthuns waren: Gedalja, Zeri, Jesaja, Haschabja und Mattitja, [insgesamt] sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jeduthun, der mit der Harfe weissagte, um zu danken und den HERRN zu loben.

4 Von Heman: die Söhne Hemans waren: Bukkija, Mattanja, Ussiel, Schebuel, Jerimot, Hananja, Hanani, Eliata, Giddalti, Romanti-Eser, Joschbekascha, Malloti, Hotir und Machasiot. 5 Alle diese waren Söhne Hemans, des Sehers des Königs, nach den Worten Gottes, um das Horn zu erheben,^a denn Gott gab dem Heman 14 Söhne und drei Töchter.

^a (25,5) d.h. um Gottes Macht im Lobgesang zu erheben.

6Alle diese waren unter der Leitung ihrer Väter Asaph, Jeduthun und Heman beim Gesang im Haus des HERRN mit Zimbeln, Harfen und Lauten, zum Dienst im Haus Gottes nach der Anweisung des Königs. 7Und ihre Zahl samt ihren Brüdern, aller, die im Gesang für den HERRN geübt und kundig waren, betrug 288. 8Sie warfen aber das Los über ihr Amt, der Jüngste wie der Älteste, der Kundige wie der Schüler. 9Und das erste Los für Asaph fiel auf Joseph. Das zweite fiel auf Gedalja samt seinen Brüdern und Söhnen, [insgesamt] 12; 10das dritte auf Sakkur samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12; 11das vierte auf Jizri samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12; 12das fünfte auf Netanja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 13Das sechste auf Bukkija samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 14Das siebte auf Jesarela samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 15Das achte auf Jesaja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 16Das neunte auf Mattanja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 17Das zehnte auf Simei samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 18Das elfte auf Asareel samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 19Das zwölfte auf Haschabja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 20Das dreizehnte auf Schubael samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 21Das vierzehnte auf Mattitja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 22Das fünfzehnte auf Jeremot samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 23Das sechzehnte auf Hananja samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 24Das siebzehnte auf Joschbekascha samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 25Das achtzehnte auf Hanani samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 26Das neunzehnte auf Malloti samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12. 27Das zwanzigste auf Eliata samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

28Das einundzwanzigste auf Hotir samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

29Das zweiundzwanzigste auf Gidalti samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

30Das dreiundzwanzigste auf Machasiot samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

31Das vierundzwanzigste auf Romamti-Eser samt seinen Söhnen und Brüdern, [insgesamt] 12.

Die Torhüter des Tempels und die Verwalter des Tempelschatzes

26 Was die Abteilungen der Torhüter betrifft: Unter den Korahitern war Meschelemja, der Sohn Kores, von den Söhnen Asaphs. 2Die Söhne Meschelemjas aber waren diese: Der Erstgeborene Sacharja, der zweite Jediael, der dritte Sebadja, der vierte Jatniel, 3der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebte Eljoenai. 4Die Söhne Obed-Edoms aber waren diese: Der Erstgeborene Schemaja, der zweite Josabad, der dritte Joach, der vierte Sakar, der fünfte Nethaneel, 5der sechste Ammiel, der siebte Issaschar, der achte Peulletai; denn Gott hatte ihn gesegnet.

6Und seinem Sohn Schemaja wurden auch Söhne geboren, die Häupter ihrer Familien wurden; denn sie waren tüchtige Männer voller Kraft. 7Die Söhne Schemajas waren: Otni, Rephael, Obed und Elsabad und seine Brüder, tüchtige Leute, Elihu und Semachja. 8Alle diese waren von den Söhnen Obed-Edoms, sie und ihre Söhne und Brüder, tüchtige Männer, tauglich zum Dienst, zusammen 62 von Obed-Edom. 9Und Meschelemja hatte Söhne und Brüder, tüchtige Leute, [insgesamt] 18.

10Hosa aber, von den Söhnen Meraris, hatte Söhne; Simri war das Oberhaupt (obwohl er nicht der Erstgeborene war, setzte ihn sein Vater doch zum Oberhaupt); 11der zweite Hilkija, der dritte Tebalja, der vierte Sacharja. Zusammen waren es 13 Söhne und Brüder Hosas. 12Diesen Abteilungen der Torhüter, [ein-

geteilt] nach den Oberhäuptern der Mannschaften, fielen gleich wie ihren Brüdern Aufgaben zu, die sie im Haus des HERRN zu versehen hatten. 13 Und sie warfen das Los nach ihren Vaterhäusern, den Jungen sowohl als den Alten, für jedes Tor. 14 Das Los für das Tor gegen Osten fiel auf Schemlja; und für seinen Sohn Sacharja, der ein verständiger Ratgeber war, warf man das Los, das fiel für ihn gegen Norden. 15 Für Obed-Edom aber gegen Süden, und für seine Söhne bei dem Vorratshaus; 16 für Schuppim und Hosa gegen Westen, beim Tor Schalleket an der oberen Straße; eine Wache neben der anderen. 17 Gegen Osten waren sechs Leviten [eingesetzt]; gegen Norden täglich vier, gegen Süden täglich vier und bei dem Vorratshaus je zwei; 18 am Parbar^a, gegen Westen: vier an der Straße und zwei am Parbar. 19 Dies sind die Abteilungen der Torhüter von den Söhnen der Korahiter und den Söhnen Meraris.

Die Verwalter der Schätze im Haus Gottes
1Kor 4,1; 1Pt 4,10-11

20 Und was die Leviten betrifft: Achija war über die Schätze des Hauses Gottes und über die Schätze der geweihten Dinge [eingesetzt]. 21 Die Söhne Laedans, die Söhne des Gersoniters Laedan, die Familienhäupter Laedans, des Gersoniters, waren die Jechieliter. 22 Die Söhne der Jechieliter, Setam und dessen Bruder Joel, waren über die Schätze des Hauses des HERRN [eingesetzt].

23 Von den Amramitern, Jizharitern, Hebronitern und Ussielitern 24 war Schebuel, der Sohn Gersoms, des Sohnes Moses, Oberster über die Schätze. 25 Und seine Brüder, von Elieser: dessen Sohn war Rechabja, dessen Sohn war Jesaja, dessen Sohn war Joran, dessen Sohn war Sichri, dessen Sohn war Schelomit. 26 Dieser Schelomit und seine Brüder waren über alle Schätze der geweihten Dinge [eingesetzt], die der König David und die Familienhäupter und die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und

die Heerführer geweiht hatten — 27 sie hatten sie von den Kriegen und von der Beute geweiht, um das Haus des HERRN zu unterstützen —, 28 auch über alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn des Kis, und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn der Zeruja, geweiht hatten; alles Geweihte war unter der Aufsicht Schelomits und seiner Brüder.

David bestimmt Leviten als Vorsteher und Richter

29 Von den Jizharitern waren Kenanja und seine Söhne als Vorsteher und Richter über Israel bestimmt für die äußeren Geschäfte. 30 Von den Hebronitern aber standen Hasabja und seine Brüder, 1 700 tüchtige Leute, der Verwaltung Israels diesseits des Jordan vor, gegen Westen, für alle Angelegenheiten des HERRN und für den Dienst des Königs. 31 Von den Hebronitern war Jerija das Oberhaupt der Hebroniter, ihrer Geschlechter und Familien. Im vierzigsten Jahr des Königreichs Davids wurde nach ihnen gesucht, und man fand unter ihnen tüchtige Männer in Jaeser in Gilead, 32 und seine Brüder, tüchtige Leute, 2 700 Familienhäupter; die setzte der König David über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse, für alle Angelegenheiten Gottes und für die Angelegenheiten des Königs.

Die zwölf Heerführer Davids

27 Und dies sind die Söhne Israels nach ihrer Zahl, die Familienhäupter, die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und ihre Vorsteher, die dem König dienten nach der Ordnung der Abteilungen, wie sie Monat für Monat kamen und gingen, alle Monate des Jahres; jede Abteilung zählte 24 000 Mann.

2 Über die erste Abteilung für den ersten Monat war Jaschobam, der Sohn Sabdiels, gesetzt, und zu seiner Abteilung gehörten 24 000. 3 Von den Söhnen des Perez war er das Oberhaupt aller Heerführer für den ersten Monat. 4 Über die Abteilung für

^a (26,18) Bezeichnung für den Anbau an der Westseite des Tempels.

den zweiten Monat war Dodai, der Achochiter, [gesetzt,] und von seiner Abteilung war Miklot Oberaufseher, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 5Der dritte Heerführer für den dritten Monat war Benaja, der Sohn Jojadas, des Ministers, das Oberhaupt; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 6Dieser Benaja war einer der 30 Helden und über die Dreißig [gesetzt]. Und an der Spitze seiner Abteilung stand sein Sohn Ammi-Sabad.

7Der vierte für den vierten Monat war Asahel, der Bruder Joabs, und nach ihm Sebadja, sein Sohn; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 8Der fünfte für den fünften Monat war der Fürst Samhut, der Jisrachiter; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 9Der sechste für den sechsten Monat war Ira, der Sohn des Ikkes, des Tekoiters; und zu seiner Abteilung gehörten 24000.

10Der siebte für den siebten Monat war Helez, der Peloniter, von den Söhnen Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 11Der achte für den achten Monat war Sibbekai, der Husatiter, von den Sarchitern; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 12Der neunte für den neunten Monat war Abieser, der Anatotiter, von den Benjaminitem, und zu seiner Abteilung gehörten 24000.

13Der zehnte für den zehnten Monat war Maharai, der Netophatiter, von den Sarchitern, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 14Der elfte für den elften Monat war Benaja, der Piratoniter, von den Söhnen Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. 15Der zwölfte für den zwölften Monat war Heldai, der Netophatiter, von Otniel; und zu seiner Abteilung gehörten 24000.

Die Oberhäupter der zwölf Stämme Israels

16Und über die Stämme Israels waren gesetzt: über die Rubeniter als Fürst Elieser, der Sohn Sichris; über die Simeoniter Schepathja, der Sohn Maachas; 17 über die Leviten Haschabja, der Sohn Kemuels; über die Aaroniter Zadok; 18 über

Juda Elihu, von den Brüdern Davids; über Issaschar Omri, der Sohn Michaels; 19 über Sebulon Jischmaja, der Sohn Obadjas; über Naphtali Jerimot, der Sohn Asriels; 20 über die Kinder Ephraims Hosea, der Sohn Asasjas; über den halben Stamm Manasse Joel, der Sohn Pedajas; 21 über den anderen halben Stamm Manasse, in Gilead, war Jiddo, der Sohn Sacharjas; über Benjamin Jaasiel, der Sohn Abners; 22 über Dan war Asareel, der Sohn Jerochams. Das sind die Fürsten der Stämme Israels.

23Aber David nahm die Zahl derer, die unter 20 Jahren waren, nicht auf; denn der HERR hatte verheißen, Israel zu mehrern wie die Sterne des Himmels. 24Joab, der Sohn der Zeruja, hatte zwar angefangen zu zählen, allein er vollendete es nicht, denn es kam deswegen ein Zorn[gericht] über Israel. Daher wurde die Zahl nicht in die Chronik des Königs David aufgenommen.

Die Gutsverwalter und Ratgeber Davids

25Über die Vorräte des Königs war Asmawet, der Sohn Adiels, [eingesetzt]; über die Vorräte auf dem Land, in den Städten, Dörfern und Festungen war Jonathan, der Sohn Ussijas; 26 über die Feldarbeiter, die das Land bebauten, war Esri, der Sohn Kelubs; 27 über die Weinberge Simei, der Ramatiter; aber über die Vorräte an Wein in den Weinbergen war Sabdi, der Siphmiter; 28 über die Ölbäume und die Maulbeerfeigenbäume in der Schephela^a Baal-Hanan, der Gederiter; über die Vorräte an Öl Joas; 29 über die Rinder, die in Saron weideten, war Sitrai, der Saroniter; über die Rinder in den Tälern Saphat, der Sohn Adlais; 30 über die Kamele war Obil, der Ismaeliter; über die Eselinnen Jechdeja, der Meronotiter; 31 über die Schafe Jaser, der Hagariter. Alle diese waren Verwalter der Güter des Königs David.

32Jonathan aber, Davids Onkel, war Rat, ein verständiger Mann, ein Schriftgelehrter. Und Jechiel, der Sohn Hakmonis, war bei den Söhnen des

^a (27,28) Bezeichnung für das Hügelland zwischen der Mittelmeerküste und dem jüdischen Bergland.

Königs. 33Ahitophel war auch ein Rat des Königs, und Husai, der Arkiter, war der Freund des Königs. 34Nach Ahitophel waren es Jojada, der Sohn Benajas, und Abjatar. Joab aber war der Heerführer des Königs.

David gibt den Auftrag zum Tempelbau an Salomo und die Obersten Israels

28 Und David versammelte alle Obersten Israels nach Jerusalem, nämlich die Obersten der Stämme, die Obersten der Abteilungen, die dem König dienten, die Obersten der Tausendschaften, die Obersten der Hundertschaften und die Obersten über alle Güter und alles Vieh des Königs und seiner Söhne, samt den Kämmerern, den Helden und allen tüchtigen Männern.

2Und der König David erhob sich und sprach: Hört mir zu, meine Brüder und mein Volk! Es lag mir am Herzen, eine Ruhestätte zu bauen für die Bundeslade des HERRN, den Schemel der Füße unseres Gottes, und ich hatte mich für den Bau gerüstet. 3Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen; denn du bist ein Kriegsmann und hast Blut vergossen!

4Nun hat der HERR, der Gott Israels, aus dem ganzen Haus meines Vaters mich erwählt, daß ich auf ewig König über Israel sein sollte; denn er hat Juda zum Fürsten erwählt, und im Stamm Juda das Haus meines Vaters, und unter den Söhnen meines Vaters hatte er Wohlgefallen an mir, so daß er mich zum König über ganz Israel machte.

5Und von allen meinen Söhnen — denn der HERR hat mir viele Söhne gegeben — hat er meinen Sohn Salomo erwählt, daß er auf dem Thron des Königreichs des HERRN über Israel sitzen soll. 6Und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ihn habe ich mir zum Sohn erwählt, und ich will sein Vater sein. 7Und ich will sein Königreich auf ewig gründen, wenn er fest dabei bleibt, meine Gebote und Rechte zu halten, wie es heute geschieht.

8Nun denn, vor dem ganzen Israel, vor

der Gemeinde des HERRN, und vor den Ohren unseres Gottes [ermahne ich euch]: Befolgt und erforscht alle Gebote des HERRN, eures Gottes, damit ihr im Besitz des guten Landes bleibt und es euren Kindern nach euch auf ewig vererbt!

9Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn der HERR erforscht alle Herzen und erkennt alles Trachten der Gedanken. Wenn du ihn suchst, so wird er sich von dir finden lassen; wenn du ihn aber verläßt, so wird er dich verwerfen auf ewig! 10So habe nun acht! Denn der HERR hat dich erwählt, [ihm] ein Haus als Heiligtum zu bauen. Sei stark und führe es aus!

11Und David gab seinem Sohn Salomo den Plan der Vorhalle [des Tempels] und seiner Gebäude, seiner Schatzkammern, seiner Obergemächer, seiner inneren Gemächer und des Raumes für den Sühnedekel; 12auch einen Plan alles dessen, was er durch den Geist in sich trug; nämlich der Vorhöfe des Hauses des HERRN und aller Kammern ringsum für die Schätze des Hauses Gottes und für die Schätze der geweihten Gegenstände; 13und [den Plan] für die Abteilungen der Priester und Leviten und für alle Dienstverrichtungen im Haus des HERRN, auch für alle Geräte zum Dienst im Haus des HERRN.

14Er gab ihm auch Gold nach Bedarf, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes, und [Silber] nach Bedarf für die verschiedenen silbernen Geräte, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes, 15und den Bedarf für die goldenen Leuchter und ihre goldenen Lampen, was für jeden Leuchter und seine Lampen erforderlich war. So gab er auch den Bedarf für die silbernen Leuchter, für den Leuchter und seine Lampen, was für jeden Leuchter erforderlich war. 16Auch gab er das Gold für die Schaubrottische, für jeden Tisch sein Gewicht; ebenso auch das Silber für die silbernen Tische.

17Auch gab er ihm reines Gold für die Gabeln, Becken und Schalen und goldenen

Becher, für jeden Becher sein Gewicht; auch für die silbernen Becher, für jeden sein Gewicht. 18 Und für den Räucheraltar das allerlauterste Gold, nach Bedarf. Er gab ihm auch ein Modell des Wagens, der goldenen Cherubim, die [ihre Flügel] ausbreiten und die Lade des Bundes des HERRN bedecken sollten.

19 »Über all dies« [sprach David,] »über alle Werke des Planes, hat Er mich durch eine Schrift unterwiesen, weil die Hand des HERRN auf mir war.« 20 Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: »Sei stark und mutig und führe es aus! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn Gott, der HERR, mein Gott, ist mit dir und wird dich nicht loslassen noch dich verlassen, bis du alle Werke für den Dienst am Haus des HERRN vollendet hast! 21 Und siehe, da sind die Abteilungen der Priester und Leviten für den ganzen Dienst im Haus Gottes; und für jedes Werk werden Freiwillige mit dir sein, die mit Weisheit ausgerüstet sind für jeden Dienst; auch die Obersten und das ganze Volk stehen dir in allem zu Befehl!«

Freiwillige Gaben für den Tempelbau

29 Und der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Mein Sohn Salomo, der einzige, den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart; das Werk aber ist groß, denn nicht für einen Menschen ist dieser Tempelbau bestimmt, sondern für Gott, den HERRN. 2 Ich aber habe mit all meiner Kraft für das Haus meines Gottes beschafft: Gold für goldene, Silber für silberne, Erz für eiserne, Eisen für eiserne, Holz für hölzerne Geräte, Onyxsteine und Steine für Einfassungen, Steine zur Verzierung und farbige Steine und allerlei Edelsteine und weiße Marmorsteine in Menge.

3 Überdies, weil ich Wohlgefallen habe am Haus meines Gottes, gebe ich, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes, zu

dem hinzu, was ich für das Haus des Heiligtums herbeigeschafft habe: 4 nämlich 3000 Talente Gold, Gold aus Ophir, und 7000 Talente geläutertes Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen; 5 damit golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und für jede Arbeit von der Hand der Künstler. Und wer ist nun willig, heute seine Hand für den HERRN zu füllen?

6 Da erzeugten sich die Obersten der Vaterhäuser, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig; 7 und sie gaben für den Dienst des Hauses Gottes 5000 Talente Gold und 10000 Dareiken^a und 10000 Talente Silber, 18000 Talente Erz und 100000 Talente Eisen. 8 Und alle, die Edelsteine besaßen, gaben sie für den Schatz des Hauses des HERRN in die Hand Jechiels, des Gersoniters. 9 Und das Volk freute sich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem HERRN von ganzem Herzen, freiwillig. Und auch der König David war hochehret.

Davids Dankgebet

10 Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, o HERR, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit! 11 Dein, o HERR, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben! 12 Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und stark zu machen! 13 Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

14 Denn was bin ich, und was ist mein Volk, daß wir Kraft haben sollten, in sol-

^a (29,7) Die Dareike war eine persische Goldmünze aus der Zeit des Exils (vgl. Esr 2,69). Ihre Erwähnung weist wie auch die Fortführung der Geschlechtsregister bis zur Zeit Nehemias darauf hin, daß die Chronikbücher zu dieser Zeit fertiggestellt wurden.

cher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben. 15 Denn wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir, wie alle unsere Väter. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht bestehen. 16 HERR, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den wir bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir. 17 Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst, und an Aufrichtigkeit hast du Wohlgefallen; darum habe ich dies alles in Aufrichtigkeit meines Herzens freiwillig gegeben; und ich habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das sich hier befindet, dir bereitwillig gegeben hat.

18 HERR, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volkes, und richte ihr Herz fest auf dich! 19 Und gib meinem Sohn Salomo ein ungeteiltes Herz, daß er deine Gebote, deine Zeugnisse und deine Satzungen bewahre und alles ausführe, und daß er diesen Bau errichte, den ich vorbereitet habe!

*Salomo wird als König eingesetzt.
Davids Lebensende*

20 Und David sprach zu der ganzen Gemeinde: Nun lobt den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde lobte den HERRN, den Gott ihrer Väter; und sie neigten sich und warfen sich nieder vor dem HERRN und vor dem König. 21 Und sie opferten dem HERRN Schlachtopfer; und am folgenden Morgen opferten sie dem

HERRN Brandopfer, 1 000 Jungstiere, 1 000 Widder, 1 000 Lämmer, samt ihren Trankopfern, dazu Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. 22 Und an jenem Tag aßen und tranken sie vor dem HERRN mit großer Freude; und sie machten Salomo, den Sohn Davids, zum zweitenmal zum König und salbten ihn dem HERRN zum Fürsten und Zadok zum Priester.

23 So saß Salomo auf dem Thron des HERRN als König an Stelle seines Vaters David. Und er hatte Gedeihen; und ganz Israel war ihm gehorsam. 24 Und alle Obersten und Gewaltigen, auch alle Söhne des Königs David unterwarfen sich dem König Salomo. 25 Und der HERR machte Salomo überaus groß vor ganz Israel und verlieh seinem Königtum eine Herrlichkeit, wie sie vor ihm kein König über Israel gehabt hatte.

26 So regierte David, der Sohn Isais, über ganz Israel. 27 Die Zeit aber, die er über Israel regierte, betrug 40 Jahre; in Hebron regierte er 7 Jahre, und in Jerusalem regierte er 33 Jahre lang. 28 Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo wurde König an seiner Stelle.

29 Und die Geschichte des Königs David, die frühere und die spätere, ist aufgezeichnet in der Geschichte Samuels, des Sehers, und in der Geschichte Nathans, des Propheten, und in der Geschichte Gads, des Sehers, 30 samt seiner ganzen Regierung und seiner Macht und den Ereignissen, die unter ihm vorgekommen sind in Israel und unter allen Königreichen der Länder.